



Geschäftsbericht 2025

Das Jahr im Überblick





VORWORT

Markus Bärtschiger, Stadtpräsident.....	4
---	---

REGIERUNGSPROGRAMM

Regierungsprogramm 2022–2026.....	6
Gesellschaftliche Entwicklung	7
Klimawandel	9
Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum.....	11
Arbeitgeberattraktivität	13
Öffentliche Infrastruktur	15

POLITIK UND VERWALTUNG

Gemeindeparlament	17
Stadtrat	23
Präsidiales.....	24
Finanzen und Liegenschaften.....	32
Alter und Soziales	38
Bildung und Jugend.....	44
Bau und Planung	49
Sicherheit und Gesundheit.....	52
Werke, Versorgung und Anlagen.....	54





ORGANISATION UND KENNZAHLEN

Organigramm.....	59
Stellenplan Stadtverwaltung	60
Verzeichnis der Behörden, Ausschüsse, Kommissionen, Delegierten & Vereine ..	63
Kennzahlen.....	80
Gemeindeparlament	83
Stadtrat	84
Präsidiales.....	85
Finanzen und Liegenschaften.....	86
Alter und Soziales	89
Bildung und Jugend.....	94
Bau und Planung	102
Sicherheit und Gesundheit.....	104
Werke, Versorgung und Anlagen	109
Betreibungs- und Stadtammannamt	111
Friedensrichteramt.....	114





Vorwort

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND VERWALTUNG

ORGANISATION UND KENNZAHLEN

Liebe Schlieremerinnen und Schlieremer

Eine Stadt kommt nur durch die Menschen voran, die sich tagtäglich für sie engagieren. Dies gilt nicht nur für die vielen Freiwilligen in den Vereinen und in der Politik. Das Personal ist eine wichtige Ressource der Stadt Schlieren und sorgt dafür, dass öffentliche Dienstleistungen verlässlich, effizient und zielgerichtet für die Bevölkerung und die Unternehmen erbracht werden. Der Stadtrat möchte die Arbeitgeberattraktivität deshalb weiterhin gezielt steigern. So wurde im Jahr 2025 die verwaltungsinterne Gesundheitsförderung unter anderem mit einer Fokuswoche rund ums Thema Gesundheit ausgebaut.

Mit kleinen und grossen Meilensteinen ging es bei zahlreichen städtischen Projekten vorwärts. Die Schlieremer Stimmbevölkerung befürwortete sowohl die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Kalktarren mit 74.11% als auch den Neubau des Wasserreservoirs Lölimoos mit 90.21% Ja-Anteil deutlich. Diese Resultate freuen mich sehr, denn sie zeigen, dass Sie die Investitionen des Stadtrats in eine langfristig tragfähige und nachhaltige Infrastruktur mittragen.

Auch bei der Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung (BZO) waren Sie gefragt. Die BZO legt fest, was wo gebaut werden darf und wirkt damit auf das Leben von uns allen ein. In verschiedenen Phasen waren Bevölkerung und Wirtschaft eingeladen, ihre Perspektiven einzubringen.

Während diese Projekte nun in die Umsetzungsphasen eintreten, konnte ein weiteres abgeschlossen werden: Im Frühjahr wurde die neue Begegnungszone am Bahnhof mit einem zweitägigen Fest eröffnet. Wo früher Autos und Parkplätze dominierten, prägen heute Bäume, Bänke, ein Brunnen und viel Raum für Begegnungen das Bild. Für ihr energie- und klimapolitisches Engagement erhielt die Stadt 2025 zudem zum zweiten Mal in Folge die Goldauszeichnung als Energiestadt.

Sie sehen: 2025 war ein Jahr mit wichtigen Weichenstellungen für Schlieren. Der nachfolgende Bericht gibt Ihnen einen vertieften Einblick in die Tätigkeiten und Fortschritte dieses Jahres.

Für den Stadtrat

Markus Bärtschiger
Stadtpräsident



Stadt
Schlieren

Regierungsprogramm





Regierungsprogramm 2022–2026

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Erläuterung

Gemeinsam nachhaltig in die Zukunft – unter diesem Motto präsentierte der Stadtrat Anfang 2023 sein Regierungsprogramm. Dabei fasste er verschiedene Handlungsfelder unter fünf Schwerpunkten mit entsprechenden Massnahmen zusammen. Mit Wirkungs- und Leistungszielen stellt die Geschäftsleitung auf jährlicher Basis sicher, dass die Massnahmen umgesetzt werden und die notwendigen Mittel im Budgetprozess zur Verfügung gestellt werden.

Im Kapitel Regierungsprogramm werden nur jene Handlungsfelder aufgeführt, die im Berichtsjahr schwerpunktmässig bearbeitet wurden. Das Regierungsprogramm ist nicht nach Ressorts aufgebaut. Für die Erreichung eines Ziels können mehrere Ressorts zuständig sein. Aufgaben oder Projekte ohne direkten Bezug zum Regierungsprogramm sind in den Berichten der Abteilungen aufgeführt.

«Gemeinsam nachhaltig in die Zukunft.»





Schwerpunkt

Gesellschaftliche Entwicklungen

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Handlungsfeld 1: Identität stiften

Im Rahmen der 2024 eingeführten «Netzwerktreffen Kultur Schlieren» wurde in einem partizipativen Prozess mit den Kulturschaffenden in und aus Schlieren die Frage nach dem Handlungsbedarf in der städtischen Kulturförderung erörtert. Insgesamt fanden drei Vernetzungsanlässe statt. Die gesammelten Inputs werden für die weitere Kulturplanung verwertet.

Das Konzept für ein Familien- und Gemeinschaftszentrum wurde dem Parlament zur Prüfung überwiesen.

Handlungsfeld 2: Chancengerechtigkeit fördern

Im Februar 2025 wurde erstmals ein von der Universität Basel entwickelter und ausgewerteter Fragebogen zu den Sprachkenntnissen von Kindern, die im Sommer 2026 in den Kindergarten eintreten, an deren Eltern bzw. Erziehungsberechtigte versendet. Er dient der systematischen Erfassung der Sprachkompetenzen der Kinder und ermöglicht es, die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten bei Bedarf gezielt über bestehende Sprachförderangebote zu informieren. Ergänzend dazu wurde in Zusammenarbeit mit Spielgruppen, Kitas und weiteren Institutionen ein Informationsabend zum Thema Mehrsprachigkeit durchgeführt. Ziel war es, die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten für die Mehrsprachigkeit ihrer Kinder zu sensibilisieren und sie in der sprachlichen Förderung zu unterstützen.

Die Auswertung zeigt einen weitergehenden Bedarf an frühzeitiger Förderung der Sprachkompetenz. Eine Vorlage zur Stärkung des Angebots bzw. von Personalressourcen wird dem Gemeindeparlament 2026 unterbreitet.

Am 17. November 2025 stimmte das Gemeindeparlament dem Kredit zur Erhöhung der Anzahl Notebooks an der Schule zu. Dadurch werden bald alle Schülerinnen und Schüler ab der vierten Primarklasse ein persönliches Notebook für den Unterricht zur Verfügung gestellt bekommen.





Schwerpunkt

Gesellschaftliche Entwicklungen

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Handlungsfeld 3: Wohnungsangebot auf gute Durchmischung ausrichten

Die Stadt Schlieren hat gemeinsam mit der Stadt Dietikon und privaten Immobilieninvestoren eine Arbeitsgruppe zum Thema Wohnungsangebot ins Leben gerufen. Beide Städte sehen sich mit den gleichen Herausforderungen in Bezug auf Wohnungsnot, bezahlbaren Wohnraum und soziale Durchmischung konfrontiert.

Handlungsfeld 4: Freizeit- und Kulturangebote entwickeln

Im Juni fand die erste Ausgabe des Kinderkulturfestes Schlieren statt. In Zusammenarbeit mit der Pfadi Limmattal, der portugiesischen Pfadi, der Musikschule Schlieren, der Tanzschule Schlieren, der Reformierten Kirche sowie zahlreichen Freiwilligen konnte ein vielfältiges Fest für Kinder realisiert werden. Neben Musik- und Tanzdarbietungen standen Angebote wie Kinderschminken, ein interaktives Theater und das Erzählen von Geschichten auf dem Programm.

Erstmals fand auf der Pischte 52 in Zusammenarbeit mit der Sommerbeiz das Format «Musik im Park» statt – ein Konzert der Musikgruppe Schäbyschigg, das beim Publikum für beste Stimmung sorgte.



Bei Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen fand im Stadtpark das erste Kinderkulturfest Schlieren statt.



Schwerpunkt

Klimawandel

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Handlungsfeld 1: Energie sinnvoll nutzen

Die Stadt Schlieren hat zum zweiten Mal in Folge die Goldauszeichnung als Energiestadt für ihr energie- und klimapolitisches Engagement erhalten. Das Aktivitätenprogramm zur Re-Zertifizierung umfasst verschiedene Bereiche und beinhaltet die beschlossenen Massnahmen zur Erreichung des Netto-Null-Ziels 2040.

Der Plan Lumière – Teil Klima, Umwelt und Sicherheit – wurde erarbeitet. Die weitere Umrüstung der öffentlichen Strassenbeleuchtung auf eine moderne LED-Technik trägt wesentlich zur Energieeinsparung bei.

Handlungsfeld 2: Netto-Null-Strategie

Die städtischen Gebäude werden laufend bezüglich Energieoptimierung geprüft, insbesondere im Rahmen von Neubau- und Renovationsprojekten. Der Ausbau von Fernwärme zur Ablösung von Gas wird forciert. Im Stadthaus wurde ein Pilotprojekt mit einem Start-up der EMPA-Dübendorf initiiert, welches intelligente, KI-gestützte Technologie bei den Heizkörperventilen vorsieht, um die Wärme individuell zu steuern und die Heizkosten nachhaltig zu reduzieren. Die Umsetzung erfolgt 2026.

Die neue Gasverordnung der Stadt Schlieren wurde vom Gemeindeparlament genehmigt und tritt am 1. Januar 2026 in Kraft. Aufgrund dieser gesetzlichen Grundlage und des Netto-Null-Ziels des Stadtrats plant die Stadt, das Gasnetz ab 2035 in drei Etappen stillzulegen. Zunächst werden ab 2035 die Gebiete im Bereich Zwiegartenstrasse und Rainweg sowie das Industriegebiet Rohr stillgelegt, gefolgt von weiteren Gebieten ab 2040 und ab 2045. Zuerst werden die Gebiete stillgelegt, in denen eine Erneuerung der Gasnetze ansteht. So können Kosten für die Erneuerung der Infrastruktur eingespart werden.

Die Energiekommission agiert als Begleit- und Kontrollgremium für die Netto-Null-Strategie des Stadtrats.

Handlungsfeld 3: Ressource Wasser sorgfältig nutzen

In den Duschen der Sportanlagen werden zu 100% wassersparende Brausen verwendet.

Im Zuge der Neugestaltung der Bahnhof- und Güterstrasse dienen zahlreiche erstellte Baumgruben der Versickerung von Oberflächenwasser und tragen durch Verdunstung wesentlich zur Minderung der Hitzebelastung bei.



Schwerpunkt Klimawandel

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Handlungsfeld 4: Klimafreundliche Mobilität ermöglichen

Die Arbeiten am Gesamtverkehrskonzept wurden fortgesetzt. Darin wird der Attraktivitätssteigerung des Langsamverkehrs (Fuss- und Veloverkehr) Rechnung getragen.

Die öffentliche Auflage der Velobahn durch das Schlieremer Stadtgebiet ist erfolgt.

Handlungsfeld 5: Kreislaufwirtschaft fördern

Zum Jahreswechsel 2025/2026 wurden die Abfallbehälter an publikumsintensiven Standorten durch Trennsysteme ersetzt. Auch an der Schlieremer Chilbi im November kamen erstmals getrennte Abfallstationen zum Einsatz.

Die Stadt Schlieren hat im Dezember 2025 in der Hauptsammelstelle im Werkhof eine «Nimm's mit-Ecke» eingerichtet. Damit werden die Weiterverwendung und das Recycling von Produkten und Materialien gefördert.



Mit dem Gesamtverkehrskonzept soll die Mobilität in Schlieren nachhaltig und zukunfts-sicher gestaltet werden.



Schwerpunkt

Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Handlungsfeld 1: Saubere und sichere Nutzung gewährleisten

Es wurden regelmässig Sensibilisierungskampagnen zur Müllvermeidung bzw. ordnungsgemässen Entsorgung durchgeführt. Hierzu zählt auch die Unterstützung der RecyBag-Kampagne, um Konsumentinnen und Konsumenten für die Sammlung von Plastikverpackungen und Getränkekartons zu sensibilisieren.

Die Stadt Schlieren beteiligte sich im September 2025 als Arbeitgeberin am nationalen Clean-up-Day. Die Aufräum-Aktion wurden von der städtischen Fördergruppe für Personal- und Unternehmenskultur (FPU) organisiert.



Bereits zum zweiten Mal sammelten Mitarbeitende und Behördenmitglieder am Clean-up-Day Zigarettensammel, Getränkedosen und weiteren Abfall in Schlieren.

Handlungsfeld 3: Grüne Mitte realisieren

Der beantragte Projektkredit zur Durchführung eines Architekturwettbewerbs wurde im Januar mit 16 zu 16 Stimmen bei einer Enthaltung knapp vom Gemeinderat abgelehnt. Im August überreichte das Initiativkomitee die Volksinitiative «Lebendige und grüne Stadtmitte – Jetzt!». Die Initiative fordert, dass im Zentrum Schlierens eine lebendige und grüne Stadtmitte entstehen soll und der entsprechende Projektkredit möglichst schnell dem Volk zur Abstimmung vorgelegt wird.



Schwerpunkt

Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Handlungsfeld 4: Lebendige Limmat umsetzen

Die Abschlussarbeiten der Projektierung durch den Kanton erfolgte in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Schlieren und weiteren betroffenen Gemeinden sowie Privatpersonen. Die Ämtervernehmlassung zum Projekt durch den Kanton ist Ende Jahr erfolgt.



Die kanalisierte Limmat zwischen Schlieren, Oberengstringen und Unterengstringen soll natürlicher werden (Visualisierung Kanton Zürich)



Schwerpunkt

Arbeitgeberattraktivität

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Handlungsfeld 1: Digitale Transformation gestalten

Der Stadtrat hat die neue Digitalstrategie sowie die überarbeitete IT-Strategie verabschiedet. Mit der Digitalstrategie legt die Stadt Schlieren einen Rahmen vor, um die digitale Transformation sowohl nach innen als auch nach aussen zu steuern.

Im Berichtsjahr wurde ausserdem ein neuer, digitaler Kreditorenworkflow in der Sozialhilfe eingeführt, welcher den bisherigen papierbasierten Rechnungsprozess vollständig abgelöst hat. Ziel der Umstellung war eine nachhaltige Effizienzsteigerung, eine höhere Prozessqualität sowie mehr Transparenz und Nachvollziehbarkeit in der Rechnungsverarbeitung.

Handlungsfeld 3: Kompetenzen gewinnen, halten und entwickeln

Ein bedeutender Schwerpunkt lag 2025 auf der Entwicklung der Führungskräfte. Dazu wurde ein Konzept zur Stärkung der Führungskompetenzen lanciert. Das erste obligatorische Seminar «Meine Rolle als Führungskraft und Vorbildfunktion» hat stattgefunden. Die Massnahmen fördern eine wertebasierte Unternehmenskultur und schaffen klare Rahmenbedingungen für wirksame Führung. Dadurch werden die Mitarbeitendenbindung sowie die organisatorische Leistungsfähigkeit nachhaltig gefördert.





Schwerpunkt

Arbeitgeberattraktivität

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Handlungsfeld 4: Betriebliches Gesundheitsmanagement weiterentwickeln

Erstmals fand im Jahr 2025 eine Fokuswoche zum Thema Gesundheit statt. Während einer Woche erhielten die Mitarbeitenden die Möglichkeit, an verschiedenen Seminaren und Vorträgen zu den Themen Ernährung, Schlaf und Achtsamkeit teilzunehmen. Neben dem Fokus auf das persönliche Wohlbefinden stärkte die Gesundheitswoche auch die abteilungsübergreifende Kultur und Zusammenarbeit.



Im Rahmen der Gesundheitswoche fanden auch Kreativ-Workshops statt.



Schwerpunkt

Öffentliche Infrastruktur

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Handlungsfeld 1: Verkehrsinfrastruktur weiterentwickeln

Die Arbeiten am Gesamtverkehrskonzept wurden fortgesetzt und die Resultate innerhalb der Projektsteuerung an zahlreichen Sitzungen diskutiert. Die Verlängerung der Personenunterführung West unter der Wiesenstrasse hindurch wurde im Rohbau erstellt. Der Aufgang mit Treppe und Lift erfolgt mit dem Abschluss der Bauarbeiten des Lymhofs.

Handlungsfeld 2: Soziale Infrastruktur stärken

Die Stadt Schlieren erwarb ein Mehrfamilienhaus an der Badenerstrasse 91 und legte die Grundlage für den Kauf des Salmenkomplexes an der Uitikonerstrasse 17 im ersten Quartal 2026. Mit dem Kauf des Salmen wird ein Ort für soziale und kulturelle Treffen ermöglicht. Die Vorbereitungen in der Zusammenarbeit der Wohnbauten Schindler und Kesslerplatz fürs Segment ü65 wurden getätigt.





Stadt
Schlieren

Politik und Verwaltung





Gemeindeparlament

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Zusammensetzung →

Per Jahresende kam es infolge eines Wegzugs aus Schlieren zu einem Rücktritt im Parlament.

Datum	Partei	Rücktritt von	Neu
31.12.2025	SP	Erol Sabotic	Nicole Marazzato

Ausserdem wechselte Markus Weiersmüller (bisher FDP) nach einer kurzen Zeit als parteiloses Mitglied zur Fraktion «Die Mitte».

Die jährliche Neuwahl von Präsidium und Stimmzählenden fand am 7. April 2025 statt. Es wurden zwei Fragestunden durchgeführt, eine im Frühling und eine im Herbst. Alle zehn Parlamentssitzungen wurden in der Aula Reitmen abgehalten.

Parlamentarische Vorstösse

Es sind 23 parlamentarische Vorstösse eingereicht worden.

Die folgenden Vorstösse konnten bis Ende Jahr erledigt bzw. beantwortet werden:

Postulate

- Manuel Kampus: Amphibien
- Zeki Çiçek: Sichere Velowege
- Dominic Schläpfer: Mutige Mitte

Kleine Anfragen

- Bashkim Maliqi: Barrierefreiheit während der laufenden Bauarbeiten zur Begegnungszone am Bahnhof Schlieren
- Thierry Lustenberger: Tempo 30 auf Schlieremer Kantonsstrassen
- Martin Künzle: Lichtverschmutzung und Effizienzsteigerung bei der Beleuchtung
- Thierry Lustenberger: Entwicklung der Angebotsmieten in Schlieren
- Bashkim Maliqi: Praktische Ausbildung in der Stadtverwaltung Schlieren – Förderung
- Markus Weiersmüller: Eingerüstung Gebäude Parkside
- Thomas Grädel: Anstellung Nachhaltigkeitsbeauftragter
- Bashkim Maliqi: Kirche Lachern
- David Baumann: Planung Photovoltaik Anlagen
- Daniel Laubi: Beschriftung der Polizeiformen mit korrekten Bezeichnungen



Gemeindeparlament

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

- Bashkim Maliqi: Errichtung eines Hallenbads
- Michael Koger: Ernährung in den Tagesstrukturen
- Anita Petrovic: Abschöpfung der Grundstückgewinnsteuer durch den Kanton
- Henry Jager: Hochwasser und Entwässerungsleistung
- Dominic Schläpfer: LinkedIn: Verhaltenskodex in der Verwaltung
- Denise Küng: Ungeeignete Fahrzeugwahl VBZ (Kurzbus) morgen zur Schulstosszeit
- John Daniels: IAZI-Gemeinderanking 2025 publiziert in «Bilanz» vom 25.9.2025
- David Baumann: Nutzung von KI in der Verwaltung

Diskussionsantrag

- Dominic Schläpfer: Organisation Stadtverwaltung, Anpassung Stellenplan per 1. Dezember 2025, Kommunikation und Standortförderung

Folgende parlamentarische Vorstösse und Initiativen waren Ende Jahr noch pendent:

Motionen

- Bashkim Maliqi: Schlieremer Unternehmens-Preis für soziale Verantwortung in der Wirtschaft

Postulate

- Thomas Grädel: Parkplatzregime Rohrstrasse/Zelgli
- Leila Drobi: Umsetzung der UNO-Behindertenrechtskonvention in Schlieren
- Dominic Schläpfer: Personalbremse

Kleine Anfragen

- Bashkim Maliqi: Verbot von privatem Feuerwerk in Schlieren
- Thierry Lustenberger: Entwicklung der Eigentumsverhältnisse in Schlieren

Interpellation

- Nelson Araya: Förderklassen

Initiativen

Im Berichtsjahr wurden zwei Volksinitiativen eingereicht, die noch pendent sind:

- Volksinitiative «Für eine gesicherte Energieversorgung in Schlieren»
- Volksinitiative «Lebendige und grüne Stadtmitte – Jetzt!»



Gemeindeparlament

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Vorlagen des Stadtrats

Die folgenden Vorlagen wurden bis Ende Jahr behandelt:

- 2024/06 Bewilligung eines Kredits von Fr. 420'000.00 für den Projektwettbewerb zur Erweiterung des Stadtparks
- 2024/10 Genehmigung des Kaufvertrags für die Parzelle Kat. Nr. 9673
- 2024/07 Bewilligung eines Kredits von Fr. 45'660'000.00 für die Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Kalktarren
- 2024/14 Genehmigung der Teilrevision der Gemeindeordnung SKR 1.00
- 2025/02 Genehmigung der Teilrevision des Energieplans von 2023
- 2024/18 Genehmigung eines Beitrags von Fr. 400'000.00 an den Verein event-SCHLIEREN für die Organisation und Durchführung des Schlierefäscht 2027
- 2024/11 Genehmigung der Bauabrechnung für Verlängerung und Neubau der Goldschlägistrasse
- 2024/17 Genehmigung der Bauabrechnung für den Ausbau und die Gestaltung des Stadtplatzes
- 2025/04 Genehmigung des Geschäftsberichts 2024
- 2025/05 Genehmigung der Jahresrechnung 2024
- 2025/07 Revision der Verordnung über die Gewährung von Gemeinde- und Mietzinszuschüssen 2025, SKR 13.30, Änderung der Regelung zum Wohnsitz
- 2025/03 Genehmigung eines Kredits von 11'300'000.00 exkl. MWST für den Neubau des Reservoirs Lölimoos
- 2025/01 Ersatz Gasreglement durch Gasverordnung
- 2025/09 Genehmigung von Fr. 14'000'000.00 für den Kauf Salmen, Uitikonerstrasse 17, Restaurant Saal, Wohngebäude
- 2025/06 Erhöhung der Anzahl mobiler Geräte an der Schule/Kredit von Fr. 780'000.00 jährlich-wiederkehrende Ausgaben von Fr. 145'000.00
- 2025/14 Genehmigung des Budgets und Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2026

Die folgenden Vorlagen sind per Ende Jahr pendent:

- 2025/08 Antrag auf Erstellung und Betrieb eines Gemeinschaftszentrums
- 2025/10 Antrag des Stadtrats auf Verlängerung und Erhöhung des Betriebsbeitrags auf Fr. 90'000.00 Wagi-Museum Schlieren
- 2025/11 Antrag auf Genehmigung der Bauabrechnung, Schulhaus Hofacker, Neubau Doppelhort



Gemeindeparlament

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

- 2025/12 Antrag auf Bewilligung eines Kredits von Fr. 2'160'000.00, Aufstockung und Erstellung Photovoltaikanlage Asylunterkunft Bernstrasse 72
- 2025/13 Antrag auf Bewilligung eines Kredits von Fr. 345'000.00, Kühlung von Aula und Werkräumen 2025–2026 im Schulhaus Reitmen
- 2025/15 Antrag auf Bewilligung eines Kredits von Fr. 16'964'000.00, Neubau für Schulraumerweiterung und Tagesstrukturen 2025–2029
- 2025/16 Antrag auf Schaffung einer Fachstelle Frühe Kindheit
- 2025/17 Antrag auf Festsetzung Teilrevision Zentrum und Naturgefahren
- 2025/18 Antrag Teilrevision des Energieplans
- 2025/19 Antrag Abrechnung des enteignungsrechtlichen Vergleichs mit der Limmattalbahn AG
- 2025/20 Antrag auf Zustimmung zum Verfahrensantrag Volksinitiative «Lebendige und grüne Stadtmitte – Jetzt!»

Büro Gemeindeparlament

Das Büro führte elf reguläre und zwei ausserordentliche Sitzungen durch.

Die Revision der Geschäftsordnung wurde fortgesetzt. Um diese zu einem baldigen Abschluss zu bringen, wurden zwei zusätzliche Sitzungen einberufen.

Eine personelle Lücke im Sekretariat konnte mit einer Interimslösung und durch die verstärkte Unterstützung der Mitarbeitenden der Stadtkanzlei überbrückt werden.

Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Die GPK hat im Berichtsjahr 16 Mal getagt und dabei folgende Geschäfte verabschiedet:

- 2024/14: Antrag des Stadtrats auf Genehmigung der Teilrevision der Gemeindeordnung
- 2024/18: Antrag des Stadtrats auf Genehmigung der Leistungsvereinbarung mit dem Verein eventSCHLIEREN sowie Genehmigung eines Beitrags von Fr. 400'000.00 an den Verein eventSCHLIEREN für die Organisation und Durchführung des Schlierefäschts 2027
- 2025/01: Antrag des Stadtrats auf Ersatz Gasreglement durch Gasverordnung
- 2025/02: Antrag des Stadtrats auf Teilrevision des Energieplans von 2023
- 2025/04: Antrag des Stadtrats auf Abnahme des Geschäftsberichts 2024



Gemeindeparlament

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

- 2025/07: Antrag des Stadtrats auf Änderung der Regelung zum Wohnsitz, Revision der Verordnung über die Gewährung von Gemeinde- und Mietzinszuschüssen 2025, SKR 13.30
- Die Geschäftsberichte 2024 der Limeco und des Spitalverbands Limmattal wurden auftragsgemäss zur Kenntnis genommen.

Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Anlässlich der Parlamentssitzung vom 7. April 2025 wurde Denise Küng (Die Mitte) als Nachfolgerin für den zurückgetretenen Boris Steffen (SVP) zur RPK-Präsidentin gewählt.

Die RPK hat an 21 Sitzungen neun Vorlagen vorberaten und verabschiedet. Neben der Jahresrechnung 2024 und dem Budget 2026 zählte die Prüfung folgender Vorlagen zu den Schwerpunkten des Jahres:

- 2025/06: Antrag des Stadtrats betreffend Erhöhung der Anzahl mobiler Geräte an der Schule/Kredit von Fr. 780'000.00/jährlich-wiederkehrende Ausgaben von Fr. 145'000.00
- 2025/09: Antrag des Stadtrats auf Zustimmung zum Kauf Salmen, Uitikonerstrasse 17, Restaurant, Saal und Wohngebäude zum Kaufpreis von 14 Mio. Franken

Die weiteren Vorlagen, die von der RPK geprüft wurden:

- 2024/10: Antrag des Stadtrats auf Genehmigung des Kaufvertrags für die Parzelle Kat. Nr. 9673
- 2024/11: Antrag des Stadtrats auf Genehmigung der Bauabrechnung, Verlängerung und Neubau der Goldschlägistrasse
- 2024/17: Antrag des Stadtrats auf Genehmigung der Bauabrechnung von Fr. 4'985'621.23 für den Ausbau und die Gestaltung des Stadtplatzes
- 2025/03: Antrag des Stadtrats auf Bewilligung eines Kredits von Fr. 11'300'000.00 exkl. MWST für den Neubau des Reservoirs Lölimoos
- 2025/11: Antrag des Stadtrats auf Genehmigung der Bauabrechnung Schulhaus Hofacker, Neubau Doppelhort

Die RPK kontrollierte insgesamt 34 Investitionsabrechnungen, welche alle abgenommen wurden. Die Einsitze in den Zweckverbänden wurden wahrgenommen und die Barkassenprüfungen wurden im üblichen Rahmen durchgeführt. Die



Gemeindeparlament

Konsortialbuchhaltung des Schulpsychologischen Diensts Limmattal Süd wurde von der RPK Schlieren geprüft und einstimmig verabschiedet.

Sowohl der Jahresrechnung 2024 als auch dem Budget 2026 sowie dem Steuerfuss von 111% wurde einstimmig zugestimmt. Das Parlament folgte den Empfehlungen der RPK.

Spezialkommission BZO (SpezKo BZO)

Im Jahr 2025 wurden der SpezKo BZO keine Vorlagen zugewiesen, weshalb auch keine Sitzungen stattfanden.

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

**POLITIK UND
VERWALTUNG**

**ORGANISATION UND
KENNZAHLEN**





Stadtrat

[Statistik](#) →

[Zusammensetzung](#) →

Die Zusammensetzung des Stadtrats blieb unverändert.

Per 1. Juli 2025 trat Selina Kaufmann die Stelle als Stadtschreiberin an. Zuvor war sie als Stadtschreiberin-Stellvertreterin und Parlamentssekretärin tätig.

Auch in diesem Jahr lag der Fokus der behandelten Geschäfte vor allem auf der Umsetzung des [Regierungsprogramms 2022-2026](#) sowie auf verschiedenen Fragestellungen zur Mobilität im gesamten Stadtgebiet. Ein weiterer zentraler Punkt ist die Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung. Zudem wurde ein besonderes Augenmerk auf die bevorstehenden Erneuerungswahlen 2026-2030 gelegt, mit dem Ziel, laufende Projekte des Stadtrats vor dem Wechsel erfolgreich abzuschliessen.

Die Stadtratsbeschlüsse finden Sie auf der Website:

www.schlieren.ch/exekutivgeschaefte



v. l. n. r.: Bea Krebs (Ressort Bildung und Jugend), Manuela Stiefel (Ressort Finanzen und Liegenschaften), Beat Kilchenmann (Ressort Werke, Versorgung und Anlagen), Markus Bärtschiger (Stadtpräsident, Ressort Präsidiales), Pascal Leuchtmann (Ressort Sicherheit und Gesundheit), Stefano Kunz (Ressort Bau und Planung), Songül Viridén (Ressort Alter und Soziales)

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN



Präsidiales

[Statistik](#) →

Bürgerrechtskommission

Die Bürgerrechtskommission tagte an sieben Sitzungen und fasste 111 Beschlüsse.

Gesuchstellende Ausländerinnen und Ausländer

Die Bürgerrechtskommission behandelte Gesuche von insgesamt 138 (180) Gesuchstellenden. Von 47 (40) Bewerbenden sind Gesuche Ende Jahr pendent. Von der Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich gingen 99 (137) neue Gesuche ein, somit insgesamt 141 (192) neue Gesuchstellende. Die 136 (180) vorbehaltlich der Erteilung des Kantons- und des Schweizer Bürgerrechts eingebürgerten Personen stammen aus 34 (30) verschiedenen Nationen, aus Afghanistan, Ägypten, Algerien, Argentinien, Belgien, Brasilien, China, Deutschland, Dominikanische Republik, Frankreich, Griechenland, Indien, Irak, Italien, Kambodscha, Kamerun, Kongo, Kosovo, Libanon, Nordmazedonien, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Serbien, Slowakei, Somalia, Spanien, Sri-Lanka, Thailand, Türkei, Ukraine, Vereinigte Staaten von Amerika und Vietnam.

Einige Bürgerrechtsbewerberinnen und Bürgerrechtsbewerbern zogen ihr Gesuch zurück, da die Voraussetzungen über die Grundkenntnisse der geographischen, historischen, politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse nicht erfüllt waren oder der Sprachnachweis in deutscher Sprache fehlte. Es gab keine Ablehnungen.

Gesuche von Schweizerinnen und Schweizern

Es wurden keine Personen mit schweizerischer Herkunft eingebürgert.

Bereich Gesellschaft

Die Belegung des Zentrums bleibt ein wichtiges Anliegen. Für die Nutzung der Pischte 52 sind sieben Gesuche eingegangen, von welchen vier bewilligt und umgesetzt werden konnten. Namentlich waren dies die Hauptübung der Feuerwehr Schlieren, die Velobörse der Grünen Partei Schlieren, ein Werbefilmdreh einer Firma und das Puppentheater Kasperle um die Weihnachtszeit.

Kultur und Vereine

Das kulturelle Angebot wurde auch dieses Jahr um verschiedene Veranstaltungen erweitert und rege besucht. Insbesondere die Kinderveranstaltungen sind mittlerweile bekannt und beliebt. Zwei klassische Konzerte für Babys und Kleinkinder

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN





Präsidiales

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

sowie ein Freilichttheater des Theaters Kanton Zürich fanden statt. Die jährliche «Fête de la Musique» konnte zeitgleich mit der Eröffnung der Begegnungszone am Bahnhof realisiert werden und im November lockte die Schlieremer Chilbi zahlreiche Besucherinnen und Besucher jeden Alters in das Stadtzentrum. Das jährliche Adventssingen fand wegen Regen in der Reformierten Kirche statt.

Die Bundesfeier, die gemeinsam mit der Feuerwehr Schlieren organisiert wurde, mündete in einen friedlichen, gut besuchten Anlass. Das Programm wurde um einen Lampionumzug erweitert, was besonders Familien anlockte.

Auch dieses Jahr gingen zahlreiche Kulturfördergesuche ein. Veranstaltungen und Projekte von lokalen Kulturschaffenden konnten so gezielt unterstützt werden.

Familien und Freiwilligenengagement

Das Familienzentrum Schlieren wurde auch in diesem Jahr tatkräftig von Freiwilligen unterstützt. Durch den Einsatz externer Kursleiterinnen konnte das Angebot erweitert werden, beispielsweise um einen begleiteten Kurs für Eltern mit Babys sowie einen Erste-Hilfe-Kurs für Kinder ab dem Kindergartenalter.

Auch bestehende Angebote wie der kostenlose Deutschkurs für Eltern und Kinder, das Familiencafé oder das Bewegungsangebot «Mini Move» in der Sporthalle Reitmen stiessen erneut auf grossen Anklang.



Ein Eisvogel ist das neue Wiedererkennungszeichen des Familienzentrums Schlieren.



Präsidiales

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Um einen Überblick über die Angebote und Anlaufstellen in Schlieren zu ermöglichen, wurde die Broschüre «Angebote für Familien mit Kleinkindern in Schlieren» erstellt und im Rahmen des jährlichen «Eltern-Zmorge» im Familienzentrum Schlieren lanciert. Das eigens erstellte Familienzentrum-Logo zielt nicht nur die Broschüre, sondern auch das Erdgeschoss des Familienzentrums.

Integration

Auch 2025 wurden niederschwellige Deutschkurse mit Kinderbetreuung, ein Deutsch-Konversationskurs sowie Beratungen am InfoPoint Integration im Stadthaus durchgeführt. Der Deutsch-Konversationskurs wurde zu einem in der Gemeinde stärker vernetzten Integrationsangebot weiterentwickelt und erfreut sich dank des Engagements der freiwilligen Kursleitung grosser Beliebtheit. Ausserdem wurde die Spielgruppe mit Sprachförderung unterstützt. Der alljährliche Anlass für Zugezogene «Tour der offenen Türen» wurde von 68 Personen in vier Sprachgruppen besucht.

Aufgrund des Postulats von Leila Drobi (SP Schlieren) zum Umsetzungstand der UNO Behindertenrechtskonventionen wurde ein «Inklusions-Check» mit dem Verein Sensability durchgeführt. Neben einer Selbsteinschätzung durch die Verwaltung wurden dabei im Rahmen eines öffentlichen «Runden Tisches» Hinweise zu Hindernissen sowie der Handlungsbedarf zur Erreichung der Vorgaben in den UN-Konventionen evaluiert. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse wurden in einem Bericht, inkl. Empfehlungen, dokumentiert und bilden die Grundlage, um im Jahr 2026 notwendige Massnahmen zu planen, umzusetzen und das Postulat entsprechend zu beantworten.

Bibliothek

Die Besucherinnen und Besucher nutzten die Bibliothek weiterhin nicht nur zur Ausleihe von Medien, sondern auch zum Lesen von Zeitungen und Zeitschriften, zum Arbeiten am Laptop, für Treffen sowie für den Aufenthalt bei Kaffee oder Tee. Die Zahl der Besuche lag deutlich über dem Vorjahr, was auf eine weiter steigende Bedeutung der Bibliothek als Aufenthalts-, Arbeits- und Begegnungsort hinweist.

Das Veranstaltungsangebot wurde gegenüber dem Vorjahr weiterentwickelt. Die Angebote im Bereich der Leseförderung wurden um zusätzliche Sprachen erweitert. Neben den bestehenden Angeboten wurden neu auch Veranstaltungen in Deutsch für Fremdsprachige sowie in Farsi/Dari durchgeführt. Die Angebote richteten sich an Kinder und Familien und wurden in Zusammenarbeit mit Fach-



Präsidiales

personen sowie interkulturellen Vermittlerinnen und Vermittlern konzipiert. Ziel ist es, Kinder frühzeitig an Bücher, Geschichten und Sprache heranzuführen und den Zugang zur Bibliothek als Bildungs- und Begegnungsort weiter zu stärken.

Im Bereich Medienangebot erweiterte die Bibliothek ihr Sortiment erstmals um Konsolenspiele. Diese fördern bei Kindern und Jugendlichen unter anderem strategisches Denken, Reaktionsfähigkeit, Problemlösungskompetenz sowie kooperatives Handeln und stellen damit eine sinnvolle Ergänzung zum klassischen Medienangebot dar. Im Rahmen eines «Super-Mario-Rennens» für Kinder im Alter von sieben bis elf Jahren wurde die neue Medienform erlebbar gemacht. Damit erschloss die Bibliothek eine Altersgruppe, die für die Bibliotheksarbeit von zentraler Bedeutung ist und bislang nur punktuell angesprochen wurde.

Standortförderung

Die Stadt verzeichnet 2025 einen Zuwachs der juristischen Personen von 1'384 auf neu 1'442. Dies entspricht einem bereinigten Wanderungssaldo von plus 58 Firmen. Die Cluster Biotech, Health-/Medtech und Startup haben wesentlich zum Wachstum der Firmen und Arbeitsplätze beigetragen.



Der Tag der Wirtschaft Schlieren fand bereits zum 22. Mal statt, dieses Mal im Briefzentrum Mülligen.

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN



Präsidiales

Der Wirtschaftsrat beschäftigte sich an einer Sitzung mit der bevorstehenden Revision der Bau- und Zonenordnung (BZO) sowie dem Projekt «Lebendige Limmatt». Die Standortförderung ist im Steuerungsgremium der BZO vertreten und stärkt dabei unter anderem auch die Entwicklung der Areale «amRietpark», «Waggi» und «Schlieren NordOst» gemäss den Zielsetzungen der Wirtschaftsstrategie 2025. Die überregionale Standortförderung Limmattstadt AG hat in enger Zusammenarbeit mit den Standortförderern der Städte Dietikon und Schlieren die Neuausrichtung erreicht.

Events wie der Tag der Wirtschaft, «KMU Leader Campus und Innovation» sowie die dritte Berufsmesse im Limmattal «Dini Chance» haben unter anderem auch der Bestandspflege der langjährig in Schlieren ansässigen Betriebe gedient. Der Prozess für die Erstellung der Wirtschaftsstrategie 2026 bis 2030 ist bereits angegangen und wird 2026 weitergeführt.

Kommunikation

Für die städtische Kommunikation wurden viele Werbemittel produziert und verschiedene Kanäle bespielt, um eine möglichst grosse Reichweite bei den Zielgruppen zu erzielen. Die Inbetriebnahme der neuen digitalen Informationsstele im Bahnhofsbereich trug zur Erhöhung der Sichtbarkeit städtischer Veranstaltungen und Angebote bei. Die städtische Website, die Schlieren-App sowie das Intranet spielten eine zentrale Rolle in der Informationsverbreitung. Zudem wurde der Social-Media-Kanal LinkedIn aktiv genutzt, um den Dialog mit der Bevölkerung zu fördern.

Im Berichtszeitraum wurden rund 50 Medienanfragen beantwortet und über 20 Medienmitteilungen sowie weiterführende Informationsmaterialien verschickt. Diese Medienarbeit leistete einen entscheidenden Beitrag zur Information der Bevölkerung und förderte die Transparenz.

Ein zentrales Ziel war die Vereinheitlichung des visuellen Auftritts der Stadt Schlieren, um eine höhere Wiedererkennbarkeit und ein professionelles Erscheinungsbild zu gewährleisten. Im Rahmen dieses Projekts wurden Layout-Vorlagen entwickelt, die die Effizienz im täglichen Arbeitsablauf steigern.

Stadtverwaltung, Geschäftsleitung und Personal

Die Geschäftsleitung hat sich mit abteilungsübergreifenden Themen auseinandergesetzt und u.a. nachstehende Themen behandelt: Start Umsetzung

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN





Präsidiales

Führungskräfte-Konzept, Digital- und ICT-Strategie, Zusammenarbeitsthemen, Umsetzung neues Zeiterfassungssystem und Massnahmen zur Steigerung der Arbeitgeberin-Attraktivität. Daneben wurden erneut verschiedene stadträtliche Geschäfte vorberaten, u.a. das Organisationsreglement, der Gebührentarif sowie die Nicht-Umsetzung von Nachhaltigkeitsthemen.

Aus struktureller Sicht wurde im Zusammenhang mit den neuen Führungsstrukturen der Schule die Neuorganisation bzw. die Zuordnung der Abteilung Bildung und Jugend zum Bereich Schule per 1. Januar 2026 mitbegleitet und die Umsetzung unterstützt.

Personelles

Im Jahr 2025 unterstützte der Bereich Personal die Vorgesetzten und Mitarbeitenden umfassend entlang des gesamten Employee Lifecycles. Beratungen zu arbeitsrechtlichen Themen, gesundheitsbezogenen Aspekten, Personalführung sowie zur individuellen Entwicklung von Mitarbeitenden leisteten einen wichtigen Beitrag zur organisatorischen Weiterentwicklung.

Dank gezielter Rekrutierungsmassnahmen und effizient gestalteter Auswahlprozessen konnten offene Stellen zeitnah und mit geeigneten Nachfolgelösungen besetzt werden. Im Rahmen des Angebots «Seitenwechsel» erhielten Mitarbeitende die Möglichkeit, Einblicke in anderen Berufsgruppen zu gewinnen. Dies ermöglicht neue Perspektiven, fördert die persönliche Weiterentwicklung und stärkt die bereichsübergreifende Zusammenarbeit.

Das Projekt zur Einführung eines neuen Zeiterfassungssystems wurde lanciert. Nach einer sorgfältigen Systemauswahl folgten die Konfiguration und eine umfassende Testphase, bevor das System im Januar 2026 erfolgreich in Betrieb genommen wurde.

Die Fluktuation konnte insgesamt leicht reduziert werden. Gleichzeitig bleibt der Fachkräftemangel eine zentrale Herausforderung, die durch den demografischen Wandel sowie den Eintritt der Babyboomer-Generation in den Ruhestand zusätzlich verstärkt wird. Zudem konnten die Berufsunfälle im Jahr 2025 gesenkt werden. Das positive Ergebnis deutet auf die Wirksamkeit der umgesetzten Massnahmen im Bereich der Arbeitssicherheit hin.

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN





Präsidiales

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Lernende (Stand 31.12.2025)

Stadtverwaltung

- Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Werkdienst, 3 Lernende
- Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Hausdienst, 5 Lernende
- Fachfrau/-mann Information und Dokumentation EFZ, 1 Lernende
- Informatiker/-in EFZ, Plattformentwicklung, 1 Praktikant
- Kauffrau/-mann EFZ, öffentliche Verwaltung, 8 Lernende
- Kauffrau/-mann EFZ, Dienstleistung und Administration, 1 Praktikantin
- Zeichner/in EFZ, Fachrichtung Ingenieurbau, 2 Lernende

Abteilung Alter und Pflege

- Assistent/-in Gesundheit und Soziales EBA, 1 Lernende
- Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ Hausdienst, 1 Lernende
- Fachmann/-frau Gesundheit EFZ, 3 Lernende

Per Ende Jahr 2025 beschäftigte die Stadt Schlieren 26 Lernende sowie Praktikantinnen und Praktikanten. Im Sommer 2025 haben alle zehn Lernenden das Qualifikationsverfahren erfolgreich bestanden und ihr Fähigkeitszeugnis erhalten. Eine Lernende erlangte zusätzlich das Berufsmaturitätszeugnis. Drei Absolventinnen und Absolventen nutzten die befristete Weiterbeschäftigung in Form eines Zusatzjahres nach der Lehre, weitere drei konnten in eine Festanstellung übernommen werden.

Die Lernenden engagierten sich auch in diesem Jahr bei der Organisation von verschiedenen Anlässen, Informationsveranstaltungen sowie dem Zukunftstag. An der Berufsmesse «Dini Chance» in Dietikon präsentierte sich die Stadt Schlieren als attraktiver Lehrbetrieb. Dabei wurden die Lehrberufe der Stadt aktiv vorgestellt, um Jugendliche für eine Lehre in der Verwaltung zu gewinnen und frühzeitig Fachkräfte von morgen zu begeistern.

Lohnentwicklung

Der Stadtrat hat den Entscheid des Regierungsrats übernommen und per 1. Januar 2026 einen Teuerungsausgleich von 0.2% gewährt. Für individuelle Lohnerhöhungen standen zu Lasten von Rotationsgewinnen 0.8% der Gesamtlohnsumme zur Verfügung. Für Einmalzulagen hat der Stadtrat 115'000 Franken gewährt.



Präsidiales

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Betreibungs- und Stadtmannamt

Betreibungsamt

Die Geschäftsstatistik dieses Berichtsjahres umfasst die Zahlen der beiden Ämter Schlieren und Urdorf zusammen. Im Betreibungskreis Schlieren/Urdorf mussten 12'782 Betreibungen (Schlieren 9'667/Urdorf 3'115) bearbeitet werden.

Stadtmannamt

Die stadtmannamtlichen Geschäfte wie Beglaubigungen, amtliche Befunde, gerichtliche Verbote und Mitwirkungen in Strafuntersuchungen variieren von Jahr zu Jahr.

Geschäftsprüfung

Die Visitation durch das Bezirksgericht Dietikon fand am 10. Dezember statt. Die alljährliche Geschäftsprüfung durch das Betreibungsinspektorat des Kantons Zürich erfolgte am 29. September. Der Bericht der Aufsichtsbehörde attestierte einen kompetenten, fristgerechten, engagierten und umsichtigen Vollzug der Amtsgeschäfte.

Friedensrichteramt

Die Zahl der abgewickelten Fälle gegenüber dem Vorjahr blieb konstant. Es sind wiederum rund 200 Klagen verschiedenster Rechtsgebiete eingegangen. Die Erledigungsquote¹ konnte leicht erhöht werden und lag bei 72%.

¹ Erledigungsquote = Fälle, welche ohne Weiterzug an das Bezirksgericht erledigt werden konnten.



Finanzen und Liegenschaften

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 1.8 Mio. Franken ab. Einem Aufwand von 209.8 Mio. Franken (Vorjahr 205.6 Mio. Franken) steht ein Ertrag von 208 Mio. Franken (Vorjahr 214.5 Mio. Franken) gegenüber. Das Budget in der Erfolgsrechnung rechnete mit einem Aufwandüberschuss von rund 5.3 Mio. Franken. Mit dem erzielten Aufwandüberschuss resultiert ein um rund 3.5 Mio. Franken besseres Gesamtergebnis.

Die Steuerkraft pro Einwohnerin und Einwohner der Stadt Schlieren entwickelt sich positiv. Für 2025 wird ein provisorischer Wert von 3'840 Franken berechnet. Die einfache Gemeindesteuer im Rechnungsjahr hat zu einem Ertrag von 58.8 Mio. Franken (Budget 54.7 Mio. Franken) geführt.

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen betragen 10.4 Mio. Franken (Budget 29.3 Mio. Franken). Damit ergibt sich ein Selbstfinanzierungsgrad von 63%. Durch den Finanzierungsfehlbetrag von 3.9 Mio. Franken erhöht sich die Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner auf 1'811 Franken.

[Detailinformationen zur Jahresrechnung 2025 →](#)

[Detailinformationen zum Budget 2026 →](#)

Finanzplan bis 2029

Die finanzielle Entwicklung hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas verbessert. Dies ist auf die besseren Abschlüsse, die verzögerten Investitionsausgaben sowie auf eine höhere Steuerkraft Schlierens und des Kantons mit Einfluss auf höhere Ressourcenzuschüsse aus dem Finanzausgleich zurückzuführen. Ebenso haben weitere Massnahmen aus der Finanzstrategie einen positiven Effekt auf den Gesamthaushalt. Die Erhöhung der Finanzvermögensanlagen sowie -renditen verbessern das Finanzierungsergebnis. Dies benötigt Schlieren jedoch auch, da aus dem betrieblichen Ergebnis weiterhin ein strukturelles Defizit resultiert. Die Steuerfusserhöhung konnte weiterhin verschoben werden, es zeichnet sich jedoch aufgrund der Entwicklung der finanziellen Ziele insbesondere der Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner eine Steuerfusserhöhung am Ende der Planperiode ab. Eine Chance für den Finanzhaushalt bilden die möglichen Veranlagungen in den Grundstücksgewinnen, welche zwar bereits auf einem hohen Niveau geplant wurden, dabei jedoch grössere Ausreisser noch nicht berücksichtigt wurden.



Finanzen und Liegenschaften

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Weiter ist ein starkes Augenmerk auf die Finanzierungsrechnung und die Bruttoschulden zu lenken. Bessere Abschlüsse in der Erfolgsrechnung oder mehr oder weniger ausgeglichene Budgets und Planjahre in der Erfolgsrechnung täuschen nicht darüber hinweg, dass die Investitionen mehrheitlich über eine Neuverschuldung finanziert werden müssen. Die Investitionen sind mit der strategischen Investitionsplanung noch weiter zu priorisieren und die Bruttoschulden dürfen die maximale Schuldenobergrenze nicht überschreiten. Da die Schulden bereits eine kritische Höhe erreicht haben, darf nach dem geplanten Investitionszyklus keine weitere überdurchschnittliche Investitionsphase folgen. Ein weiteres Wachstum der Stadt und griffige Entwicklungsstrategien müssen mit der finanziellen Tragbarkeit bzw. Finanzstrategie abgestimmt sein, ansonsten sind die finanziellen Ziele und ein langfristiger Abbau der Verschuldung unrealistisch.

Finanzstrategie 2035

Das Vernehmlassungsverfahren zur Einführung einer Finanzhaushaltsverordnung wurde im Herbst gestartet und endete zum Jahreschluss. Die Auswertung der Antworten der Parteien steht noch aus. Die Massnahmen aus der Finanzstrategie in Bezug auf die Einführung von Liquiditäts-, Finanzierungs- sowie Vermögensanlagerichtlinien wird zu Beginn des neuen Jahres verabschiedet. Der jährliche finanzpolitische Dialog im Stadtrat findet statt und zeigt die relevanten finanziellen Entwicklungen auf sowie den Stand der Massnahmenumsetzung.

Rückzahlung Darlehen Grundpfandverschreibung Kunstturnerhaus Satus

Das im Jahr 1982 gewährte Darlehen über 50'000 Franken an die Genossenschaft Sport- und Ferienhaus Kunstturnerriege Satus Schlieren wurde aufgrund des Verkaufs des Hauses durch die Genossenschaft an die Stadt Schlieren zurückbezahlt. Dank der Grundpfandverschreibung musste das bedingt rückzahlbare Darlehen nicht in den Eventualguthaben der Jahresrechnungen aufgeführt werden. Mit dem Verkauf des Kunstturnerhauses in Oberiberg SZ musste die Grundpfandverschreibung gelöscht werden und die 50'000 Franken wurden der Stadt Schlieren zurückbezahlt.

Stadt Schlieren Alleinerbin aus einem Nachlass

Eine verstorbene Einwohnerin hat die Stadt Schlieren in ihrem Nachlass als Alleinerbin eingesetzt. Nach umfangreichen Abklärungen hat die Stadt Schlieren das Erbe angetreten, die offenen Rechnungen bezahlt und netto 36'531 Franken dem Alterszentrum Sandbühl gutgeschrieben. Die Formulierung im Testament



Finanzen und Liegenschaften

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

deutete nicht auf eine Einrichtung eines Legats mit spezifischer Zweckbindung hin. Der Verstorbenen wurde ein ehrendes Andenken bewahrt.

Digitalisierung Hauptbuch

Zukünftig sollen die Bewegungen im Tagesgeschäft (Hauptbuch) vollständig digital verarbeitet werden. Dies von der Anlieferung der Daten durch die Banken über die Aufbereitung der Belege bis zum Import und der Verbuchung in der Buchhaltungssoftware. Eine medienbruchfreie Lösung seitens des Softwareanbieters war nicht möglich. Während des ganzen Jahres wurde eine eigene Lösung erarbeitet. Im Dezember startete die letzte Phase mit dem operativen Testbetrieb. Nun gilt es, die Prozesse rund um diese Anpassung zu überprüfen und zu verfeinern.

Liegenschaften

Der Immobilienwert aller Liegenschaften, inklusive der unüberbauten Grundstücke und Baurechte, weist im Verwaltungsvermögen derzeit neu einen Gebäudevversicherungswert von 223 Mio. Franken und im Finanzvermögen neu 63 Mio. Franken aus. Der Bilanzwert im Finanzvermögen aller überbauten Grundstücke beträgt 58 Mio. Franken, derjenige der Baurechte 13 Mio. Franken (Verkehrswert rund 25 Mio. Franken). Die rund 150'000 m² Landwirtschaftsfläche haben einen Bilanzwert von 0.9 Mio. Franken. Ein Immobilienportfolio mit einem Gesamtwert von somit über 376 Mio. Franken muss laufend bewirtschaftet, unterhalten, ergänzt oder ersetzt werden.

Mit der Immobilienstrategie 2035 wurden nachhaltige Grundlagen, Strategien und Grundsätze festgelegt, welche für die Bewirtschaftung wie auch für die Planung und Realisierung der Renovations- und Neubauprojekte gelten. Aus den jährlichen Wirkungs- und Leistungszielen wurden folgende Themen bearbeitet:

- Förderung von bezahlbarem Wohnraum: Baurechtsverträge wurden nach Möglichkeit frühzeitig (rund 18 Jahre vor Ablauf) verlängert und die Wohnbauträger wurden angehalten, die Mietzinsreduktionen aufgrund der Senkungen des Referenzzinses unaufgefordert den Mieterinnen und Mietern weiterzugeben.
- Revision Bau und Zonenordnung mit Schulraumplanung 2030 und städtische Infrastruktur 2035: Der Bereich Liegenschaften erarbeitete die Schulraumplanung 2030 (letztmals 2005) sowie die Planungsgrundlagen für die übrige städtische Infrastruktur.



Finanzen und Liegenschaften

- Die Investitionsprojekte im Segment Renovation und Neubau wurden gemäss den Massnahmen der Kreislaufwirtschaft und der städtischen Netto-Null Strategie umgesetzt.

Innovations- und Jungunternehmerzentrum Rütistrasse 12–18

Das Innovations- und Jungunternehmerzentrum IJZ, Rütistrasse 12/14/16/18 mit 17'000 m² Nutzfläche ist zu 100% ausgelastet und erzielt einen neuen Rekord an Mietzinsenträge von 2.4 Mio. Franken, was einer Nettorendite von über 3.9% entspricht.

Facilityservice, Hauswartung und Reinigung

Die städtischen Facilityservices (Hauswart- und Reinigungspool) betreuen und reinigen eine Hauptnutzfläche von neu rund 197'000 m² in neu 65 Gebäuden mit einer Umgebungsfläche von rund 221'000 m². Der Bereich Liegenschaften betreut fünf Auszubildende als Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt mit Fachrichtung Hausdienst EFZ und leistet somit einen aktiven Beitrag zur Behebung des Fachkräftemangels.

Neubauprojekt «Wohnen am Stadtpark»

Für das Neubauprojekt «Wohnen am Stadtpark», genehmigt von den Stimmberechtigten am 12. März 2023, konnten rund 80% der Arbeiten ausgeschrieben und vergeben werden. Aufgrund von Rekursen, die Ende 2025 bereinigt werden konnten, verzögerte sich der Baustart allerdings um rund 12 bis 18 Monate. Der Baustart erfolgt neu im Frühjahr 2026.

Projektierung Neubau Schulraumerweiterung Schulanlage Zelgli

Das Gemeindeparlament genehmigte am 23. September 2024 den Projektierungskredit von 1.96 Mio. Franken. Gegen diesen Beschluss wurde das Behördenreferendum ergriffen, was zu einer Volksabstimmung am 18. Mai 2025 führte. Die Stimmberechtigten stimmten dabei dem Kredit mit einem Ja-Anteil von 62.3% zu. Die Projektierung des Projekts «Lilia» des Zürcher Architekturbüros Bob Gysin + Partner mit einem Vierfachhort, vier Klassenzimmern und Nebenräumen konnte abgeschlossen werden. Mit Beschluss vom 12. November 2025 hat der Stadtrat dem Gemeindeparlament den Baukredit über 16.964 Mio. Franken beantragt. Dieser Antrag untersteht dem obligatorischen Referendum. Ein allfälliger Bezug der dringend benötigten Horte und Klassenzimmer verzögert sich somit um rund zwei bis drei Jahre bis zum Start des Schuljahrs 2029/30.

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN





Finanzen und Liegenschaften

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Projektierung Renovation Schulanlage Kalktarren

Die Schulanlage Kalktarren muss umfassend renoviert werden. Der Schwerpunkt liegt beim sommerlichen Wärmeschutz, der Sanierung der Bodenbeläge und Haustechnik insbesondere der Lüftung/Kühlung, der Gebäudestatik, dem Brandschutz, der Umgebung und den Sportanlagen sowie der Schulraumerweiterung mit acht Mehrzweck- und Klassenräumen. Die Schlieremer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben am 28. September 2025 dem Baukredit von 45.66 Mio. Franken mit 74.11% Ja-Stimmen zugestimmt.



Nach über 50 Jahren intensiver Nutzung wird die Schulanlage Kalktarren umfassend saniert (Visualisierung).



Finanzen und Liegenschaften

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Renovations- und Erweiterungsprojekte

Folgende Projekte befinden sich in der Realisierungsphase oder wurden inkl. Bauabrechnung abgeschlossen:

- Schulhaus Zelgli, Modulbau 2026 für weitere zwei Klassenzimmer
- Schulanlage Reitmen, Beschattung und Aufwertung Pausenplatz
- Schulanlage Hofacker, Doppelhort
- Mehrfamilienhaus, Zürcherstrasse 72, Heizungsersatz
- IJZ, Rütistrasse 12/14, Instandsetzungsarbeiten Personenaufzüge
- IJZ, Rütistrasse 16, Einbau von Aufzügen

Projekte in Vorbereitung mit Baubeginn und Fertigstellung 2026:

- Sportanlage Zelgli, Ersatz Kunstrasen
- Schulanlage Reitmen, Kühlung von Werkräumen
- Schulanlage Kessler, Neubau Doppelkindergarten
- Rütistrasse 12/14/16/18, IJZ, Renovation WC-Anlagen
- Schulanlage Hofacker, Renovation
- Schulanlage Moos, Neubau Kindergarten
- Aufstockung Asylunterkunft Bernstrasse





Alter und Soziales

Alter und Pflege

[Statistik →](#)

[Ausschuss Alterseinrichtungen →](#)

Der Ausschuss Alterseinrichtungen hat sich mit Themen um den Neubau des Alterszentrums «Wohnen am Stadtpark» beschäftigt und strategisch mit der zukünftigen demografischen Entwicklung und dem daraus resultierenden Bedarf an Langzeitbetten.

[Alterskommission →](#)

Die Alterskommission hat neben den ordentlichen Anlässen wie dem Jubilaren-Mitagessen für 80- und 90-Jährige, der Fahrt ins Blaue und dem Herbstnachmittag auch Informationsnachmittage für Seniorinnen und Senioren gemeinsam mit dem Altersverein «Abigsunne» durchgeführt, zum Beispiel einen Vortrag zum Thema Palliative Care. Alle Veranstaltungen waren gut besucht.

Allgemein

Die Pflegefinanzierung im ambulanten und stationären Bereich ist weiterhin steigend. Die ambulante Pflegefinanzierung (Spitex) ist entgegen den budgetierten Annahmen angestiegen.

Nachdem der Frauenverein die bisherige Leistungsvereinbarung gekündigt hatte, wurde nach Prüfung verschiedener Optionen das Angebot des Mahlzeitendienstes vollumfänglich an Casa Gusto abgegeben.

Die Taxordnungen für alle drei Standorte wurden revidiert und für das Jahr 2026 angepasst.

Alterszentrum Sandbühl

Das Alterszentrum Sandbühl war 2025 mit einer durchschnittlichen Belegung von 97,06% gut ausgelastet. Die Durchschnittsverweildauer betrug 1 Jahr, 2 Monate und 11 Tage, wobei das Durchschnittsalter der Bewohnenden im Sandbühl bei 86 Jahren lag.

Es wurden zahlreiche Anlässe für die Bewohnenden, Angehörige, Freiwillige und die Öffentlichkeit durchgeführt, darunter ein Informationsabend für Angehörige.

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN





Alter und Soziales

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Aufgrund des Alters der Einrichtung waren zahlreiche Reparaturen notwendig. Diese betrafen hauptsächlich den Lift, die Wasserleitungen, Sanitäranlagen und die Haustechnik.

Pflegewohnungen Mühleacker und Bachstrasse

In den Demenzwohnungen werden die Bewohnenden in einem geschützten Rahmen durch spezialisiertes Personal rund um die Uhr betreut. Die Auslastung lag bei 88.89%. Die Durchschnittsverweildauer in den Pflegewohnungen lag bei 1 Jahr, 1 Monat und 27 Tage, wobei das Durchschnittsalter der Bewohnenden bei 89 Jahren lag.

Betreutes Wohnen Mühleacker und Bachstrasse

Die Durchschnittsverweildauer im Betreuten Wohnen Mühleackerstrasse betrug 1 Jahr, 3 Monate und 6 Tage, wobei das Durchschnittsalter der Bewohnenden bei 83 Jahren lag. Die Durchschnittsverweildauer im Betreuten Wohnen Bachstrasse betrug 1 Jahr, 3 Monate und 1 Tag, wobei das Durchschnittsalter der Bewohnenden bei 86 Jahren lag.

Koordinations- und Beratungsstelle

Für alle Anfragen im Laufe des Jahres konnten Lösungen und Pflegeplätze gefunden werden. Für 44 Personen organisierte die Beratungsstelle einen Platz in einer Alters- oder Pflegeeinrichtung.

Die Fachperson Beratungsstelle ZLV-Leistungen hat ihr Arbeit aufgenommen. Sie hat ein umfassendes Netzwerk aufgebaut und somit die Voraussetzungen für ihre Beratungsarbeit ab Januar 2026 geschaffen.

Hotellerie

Im Bereich der Hotellerie wurden Kälte- und Liftanlagen sowie Wäscherei- und Kücheneinrichtungen repariert oder ersetzt.

Neubau «Wohnen am Stadtpark»

[s. Bereich Liegenschaften →](#)



Alter und Soziales

Soziales

Allgemeines

Die Abteilung Soziales besteht aus folgenden Bereichen:

- Intake
- Sozialberatung
- Berufsbeistandschaft
- Administration und Support

Die operativen Tätigkeiten der folgenden Aufgabenbereiche sind weitgehend an Dritte übertragen:

- Asylbereich an die AOZ (ohne Suche und Betreuung der Liegenschaften sowie hoheitliche Aufgaben)
- Aufsichtsbesuche und Berichte zur Bewilligung von Institutionen der familienergänzenden Kinderbetreuung im Vorschulbereich und von Tagesfamilien an Triangel GmbH
- Zusatzleistungen zur AHV/IV an die SVA Zürich

Die Sozialbehörde konnte sich im Jahr 2025 auf ihre strategischen Aufgaben konzentrieren, nachdem die Geschäftsordnung und die Ausführungsbestimmungen überarbeitet wurden.

Die Situation im Flüchtlingswesen hat die Abteilung weiterhin stark beschäftigt. Die Suche und die Bewirtschaftung von geeigneten Unterkünften, die in enger Zusammenarbeit mit dem Bereich Liegenschaften erfolgen, ist zeitintensiv und anspruchsvoll.

Im operativen Bereich sind die Fallzahlen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe stabil geblieben. Steigend sind weiterhin die Zahlen der von der KESB ausgesprochenen Beistandschaften.

In der wirtschaftlichen und persönlichen Sozialhilfe ist die Wohnungsnot weiterhin belastend und zeigt sich in allen Bereichen der Abteilung. Prekäre Wohnverhältnissen haben Auswirkungen auf die psychische und physische Gesundheit und auf das Kindeswohl. Die Zunahme von Familien in der Sozialhilfe ist besorgniserregend und bedarf besonderer Beachtung.

Gemäss der Ende 2025 veröffentlichten Sozialhilfestatistik des Bundes ist die Sozialhilfequote in Schlieren von 4.2% auf 3.7% gesunken (Datenlage: 2024).

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN





Alter und Soziales

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Sozialbehörde

Die Sozialbehörde hat mit der revidierten Geschäftsordnung und den Ausführungsbestimmungen eine gute Grundlage, um sich auf strategische Aufgaben zu konzentrieren. Das Controlling-Konzept wurde im Jahr 2025 nochmals angepasst, somit verfügt die Behörde nun über ein gutes Regelwerk für ihre Arbeit. In regelmässigen Controlling-Sitzungen werden Prozesse, Grundsätze der Fallführung, die rechtlichen Rahmenbedingungen und andere übergeordnete Themen besprochen. Die Behörde hat mehrmals Grundsatzentscheide über die Richtlinien der Sozialhilfe und der Asylfürsorge gefällt, Gesuche um Neubeurteilung bearbeitet und sozialpolitische Stellungnahmen abgegeben oder vorbereitet. Zusätzlich befasste sich die Behörde mit der Aufsicht und Bewilligung von Kindertagesstätten und Tagesfamilien.

Sozialberatung

Die Fallzahlen in der Sozialhilfe sind im Jahr 2025 insgesamt stabil geblieben. Deutlich zugenommen hat hingegen die Anzahl der unterstützten Familien, insbesondere einkommensschwacher Familien mit Kindern. Familienfälle sind in der Regel besonders betreuungsintensiv und stellen erhöhte Anforderungen an die Koordination und Fachlichkeit der Beratung. Vor diesem Hintergrund wurden im Berichtsjahr interne Prozesse überprüft und revidiert.

Die Komplexität der Fälle bleibt weiterhin hoch. Mehrfachbelastungen wie psychische Erkrankungen, finanzielle Unsicherheiten sowie der anhaltende Mangel an bezahlbarem Wohnraum prägten die Fallarbeit auch im Jahr 2025. Diese Faktoren erschweren nachhaltige Perspektiven für die Betroffenen und führen zu einem erhöhten Unterstützungsbedarf.

Intake

Die Fallaufnahmen im Intake sind weiterhin hoch. Auffallend ist hierbei weiterhin die Zunahme an reinen Beratungsfällen und die Komplexität der Fälle. Neuaufnahmen leiden zunehmend unter psychischen Krankheiten oder es handelt sich um Familien in sehr prekären Lebenssituationen, die von Obdachlosigkeit bedroht oder betroffen sind. Die Notunterkünfte der Stadt Schlieren werden deshalb auch für Familien genutzt.

Die Krankenkassenprämienübernahme, bei der Personen oder Familien einen Anspruch auf den Prämienrest ohne reguläre Sozialhilfe geltend machen konnten, wurde von den Sozialarbeitenden des Intakes als Prozess erarbeitet und umge-



Alter und Soziales

setzt. Neu werden Dossiers nach Kinder- und Jugendhilfegesetz ebenfalls im Intake geführt.

Administration und Support

Mehrere Prozesse und Schnittstellen zwischen Administration und Sozialer Arbeit wurden überprüft und erneuert. Digitalisierung und eine neue Verteilung von Kompetenzen innerhalb des Teams steigerten die Qualität der Arbeit. Die internen Regelungen für die Finanzierung der familienergänzenden Kinderbetreuung wurden angepasst und wo nötig korrigiert. Zudem wurden Grundlagen für eine in Aussicht genommene Revision der Verordnung erarbeitet.

Berufsbeistandschaft

Per 1. Januar 2025 konnten die Stellen in der Berufsbeistandschaft erhöht werden. Für das Team der Berufsbeistandschaft Schlieren arbeiten nun insgesamt sechs Personen. Auch im Jahr 2025 sind die Fallzahlen weiter gestiegen.

Die Berufsbeistandschaft arbeitet mit der Fallführungssoftware «KLIBnet» von der Diartis AG. Im Herbst 2025 wurde ein Modul implementiert, um Gutschriftbuchungen, aber auch Aufwandsbuchungen der individuellen Klientenkonti von unserer Partnerbank (ZKB) elektronisch importieren und zuordnen zu können. Dies erhöht die Produktivität und spart Zeit bei buchhalterischen Routinearbeiten.

Asylbereich

Im Jahr 2025 blieb die Zuwanderung von Menschen auf hohem Niveau stabil. Das Kontingent von 1.6% bedeutet, dass Schlieren 320 Personen aufnehmen muss, die sich im Asylverfahren befinden, den Schutzstatus S haben oder als vorläufig aufgenommene Personen weniger als sieben Jahre in der Schweiz leben. Hinzu kommen Personen ausserhalb dieses Kontingents. Die Unterbringung dieser Menschen ist nur mit Kollektivunterkünften sicherzustellen, da der Wohnungsmarkt diese Personen nicht aufnehmen kann. Die Unterkünfte an der Bernstrasse und am Färberhüsli sind dafür unverzichtbar, aber bei weitem nicht ausreichend.

Die Betreuung der geflüchteten Personen erfolgt weiterhin durch die AOZ. Eine Vielzahl von Entscheidungen über Integrationsmassnahmen und auch die Ausstellung von belastenden Verfügungen bleibt aber innerhalb der Abteilung Soziales. Die sich daraus ergebenden Schnittstellen zur AOZ müssen regelmässig geklärt und angepasst werden.

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN





Alter und Soziales

Familienergänzende Kinderbetreuung im Vorschulbereich

Die Fallzahlen in der Subventionierung der familienergänzenden Kinderbetreuung sinken auch im Jahr 2025.

Per 31. Dezember 2025 gibt es neun Kindertagesstätten und eine meldepflichtige Tagesfamilie in der Stadt Schlieren, die Beaufsichtigung erfolgt im Auftrag der Sozialbehörde durch die Triangel GmbH. Die Bewilligung der Kindertagesstätten und Tagesfamilien erfolgt durch die Sozialbehörde.

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN





Bildung und Jugend

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

[Statistik](#) →

[Schulpflege](#) →

Die Schulpflege hat an 19 Sitzungen 580 Geschäfte behandelt. Neben den ordentlichen Geschäften wurden folgende Themen behandelt:

- Neuorganisation Schulpflege
- Schulentwicklung
- Oberstufenprojekt ViVA
- Verkehrsschulung
- Schulraumplanung
- Submission Mahlzeitenlieferung

Die Schulpflege hat sich vertieft mit der Neuorganisation für die neue Legislatur auseinandergesetzt. Sie wird vermehrt für strategische Themen zuständig sein und die operative Gesamtführung der Schule Schlieren inklusive Schulverwaltung der Leitung Bildung übertragen.

Leitung Bildung

Personalentwicklung

Die Personalentwicklung stellte 2025 einen zentralen Schwerpunkt dar. Die Schule unterstützte notwendige Weiterbildungen und förderte die fachliche sowie pädagogische Weiterentwicklung der Mitarbeitenden. Dabei wurden sowohl individuelle Entwicklungsbedürfnisse als auch die strategischen Ziele der Schule berücksichtigt. Ein weiterer Fokus lag auf der Begleitung neuer Mitarbeitender sowie auf klaren Strukturen und Zuständigkeiten. Damit leistete die Personalentwicklung einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Qualität und zur Stabilität des Schulbetriebs.

Oberstufe

Die Oberstufe bildete im Jahr 2025 einen eigenständigen Schwerpunkt. Im Zentrum stand die gezielte Weiterentwicklung des Unterrichts mit neuen Lernformen und die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler in der Übergangsphase zur Berufswelt oder zu weiterführenden Schulen. Die Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen und weiteren Stellen wurde gepflegt, um eine gute Begleitung zu ermöglichen. Im Rahmen des ViVA-Projektes werden drei erste BC-Klassen unterrichtet. Der projektorientierte Unterricht ist an der Lebenswelt der Jugendlichen ausgerichtet, bezieht die zukünftige Arbeitswelt frühzeitig mit ein und legt den Fokus auf selbstständiges, individualisiertes Lernen sowie eine starke Lernbeziehung zwischen Lehrperson und Schülerinnen und Schüler.



Bildung und Jugend

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Zusammenarbeit der Schuleinheiten

Die sechs Schuleinheiten der Schule Schlieren rücken enger zusammen. Durch schulhausübergreifende Arbeitsgruppen in zentralen Bereichen wie Sprachförderung, Sonderpädagogik und Digitalisierung wurden Prozesse vernetzt und weiter professionalisiert.

Infrastruktur und Schulraumentwicklung

Im Jahr 2025 setzte die Schule Schlieren einen Schwerpunkt auf die Weiterentwicklung der Infrastruktur und die Optimierung der Schulraumnutzung. Ziel war es, zeitgemässe und funktionale Rahmenbedingungen für Unterricht und Schulbetrieb sicherzustellen. Dabei wurde insbesondere auf eine flexible Nutzung der Räume, auf Sicherheitsaspekte sowie auf eine angemessene technische Ausstattung geachtet. Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten wurden geplant und umgesetzt, um die Funktionsfähigkeit der Schulanlagen langfristig zu sichern. Infrastrukturelle Bedürfnisse wurden frühzeitig in die Planung einbezogen.

Digitalisierung und Unterrichtsentwicklung

Mit der Zustimmung des Parlaments konnte die Schule Schlieren den Unterricht durch den gezielten Einsatz digitaler Hilfsmittel weiterentwickeln. Die Anschaffung neuer Geräte ermöglicht einen differenzierten Unterricht und unterstützt die Schülerinnen und Schüler optimal beim Lernen.

Schulen

Die vielfältigen Aktivitäten in den Schulen sollen anhand von drei Beispielen aufgezeigt werden.

Die Schule Zelgli führte eine Projektwoche unter dem Motto «Miteinander» durch. Im Fokus standen gemeinschaftliche Aktivitäten wie Singen, Tanzen und Gestalten. Die Schülerinnen und Schüler bereiteten ihre Tanzaufführungen in den Wochen vor der Projektwoche auf dem Pausenplatz und in den Turnhallen vor. Während der Projektwoche präsentierten sie die einstudierten Beiträge. Die Aufführungen eröffneten das Zelgli-Fest. Im Anschluss nutzten Familien sowie Kinder die angebotenen Spiel- und Geschicklichkeitsstationen sowie die Jonglierangebote. Im Singsaal wurde eine Kunstausstellung gezeigt, welche während der Projektwoche entstand. Ein Wandgemälde, gestaltet von Schülerinnen und Schülern der Mittelstufe im Rahmen eines Spray-Workshops, ergänzte die Ausstellung dauerhaft. Das Elternforum Zelgli unterstützte die Durchführung des Anlasses organisatorisch.



Bildung und Jugend

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Das Schulhaus Grabenstrasse setzte einen Schwerpunkt auf gesundheitsförderliches Lernen sowie auf die Nutzung von Aussenräumen als Lern- und Aufenthaltsort. Unter dem Leitgedanken der «gesunden Schule» verlagerte das Schulteam regelmässig Unterrichts- und Lernsequenzen nach draussen. Bewegtes Lernen, Naturerfahrungen und projektbezogene Arbeiten im Freien waren Bestandteil des Schulalltags. Ein besonderer Fokus lag auf dem «Draussenlernen» sowie auf der Weiterentwicklung des Waldangebots für die Kindergarten- und Unterstufenklassen. Die naturnahen Lernsettings unterstützten die Konzentration sowie das soziale Lernen der Schülerinnen und Schüler und förderten die Auseinandersetzung mit der Umwelt. Im Rahmen eines Weiterbildungshalbtags errichtete das Schulteam gemeinsam ein Waldsofa für die Primarschule Grabenstrasse. Dieses ermöglichte die Nutzung des Waldes als erweiterten Lernraum, unter anderem für Gesprächskreise, Lesezeiten, Naturbeobachtungen und bewegungsorientierte Unterrichtseinheiten.

Am 14. Dezember 2025 nahmen mehrere Klassen der Schule Schulstrasse am Projekt «Sing mit uns» im Volkshaus teil. Das Projekt führte Schulklassen mit dem Firstclassics Orchestra zusammen. Die Lehrpersonen bereiteten die Schülerinnen und Schüler seit August im regulären Unterricht auf den Auftritt vor. Am Konzerttag traten die beteiligten Klassen als Gesamtchor auf und präsentierten das einstudierte Programm gemeinsam mit dem Orchester auf der Bühne. Der Anlass ermöglichte den Schülerinnen und Schülern Erfahrungen im gemeinsamen Musizieren mit einem professionellen Orchester sowie Auftritte vor Publikum in einem kulturellen Veranstaltungsrahmen.

Betreuung (Tagesstrukturen)

Zwei neue Hortleitungen traten ihre Funktion an. Das bestehende Leitungsteam sowie die Mitarbeitenden begleiteten die Einführung und Einarbeitung der neuen Hortleitungen. Seit dem Schuljahr 2025/2026 verzeichnete die Betreuung einen Anstieg der Anzahl betreuungsbedürftiger Kinder. Diese Entwicklung erforderte organisatorische Anpassungen in der Betreuung und eine erhöhte Abstimmung zwischen Eltern und Mitarbeitenden. Seit August 2025 liefert der Anbieter «Süss & Salzig» aus Adliswil das Mittagessen für die Betreuung. Die Umstellung betraf die Menügestaltung mit einem erweiterten Angebot an Fleischgerichten sowie vegetarischen und veganen Menüs.



Bildung und Jugend

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Fachstelle Sonderpädagogik und Schulpsychologischer Dienst

Der Schulpsychologische Dienst stellte eine kontinuierliche Erreichbarkeit sicher. Trotz bestehender Wartelisten reagierte das Team zeitnah auf Anfragen und bot niederschwellige Beratungen an. Die drei Schulpsychologinnen sowie die Leiterin der Fachstelle Sonderpädagogik standen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrpersonen, Schulleitungen sowie weiteren Fachstellen und Fachpersonen als Ansprechpersonen zur Verfügung. Neben der individuellen Beratung führte der Schulpsychologische Dienst vermehrt Weiterbildungen für das an den Schulen tätige Personal durch. Die Präsenz der Schulpsychologinnen an den Schulstandorten unterstützte die Zusammenarbeit mit den Beteiligten in präventiven Fragestellungen sowie in akuten Situationen. Die Angebote des Schulpsychologischen Dienstes trugen zur Unterstützung der schulischen Arbeit bei.

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit in Schlieren erbrachte Leistungen zur sozialen Unterstützung von Schülerinnen und Schülern sowie zur Umsetzung präventiver Massnahmen. Einen Schwerpunkt bildete die Weiterentwicklung des gemeinsamen Präventionskatalogs. Die Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter überprüften den Präventionskatalog fortlaufend, aktualisierten und erweiterten ihn und nahmen Bewertungen zur Wirksamkeit der Massnahmen vor. Der Katalog diente als einheitliche Grundlage für die präventive Arbeit an allen Schulstandorten und unterstützte die schulischen Teams bei einer koordinierten und zielgerichteten Umsetzung der Angebote. Mit ihren Aufgaben leistete die Schulsozialarbeit einen wichtigen Beitrag zur Sicherung und Weiterentwicklung der schulischen Unterstützungsstrukturen.

Fachstelle Jugend

Der Bedarf an Unterstützung und Beratung unter den Jugendlichen war auch 2025 sehr hoch. Im kube (Räume für Jugendliche) fanden wöchentlich rund ein Dutzend Beratungsgespräche zu Themen wie Krisen- und Konfliktmanagement, Stress, Mobbing, sexualisierte Gewalt und weiteren persönlichen Anliegen statt. Im Bewerbungcoaching wurden Bewerbungsschreiben und Lebensläufe erstellt sowie Vorstellungsgespräche geübt und reflektiert. Zusätzlich erfolgte Unterstützung bei Lehrabbrüchen und bei der beruflichen Neuorientierung.

Die Fachkräfte der Fachstelle Jugend waren im Sozialraum von Schlieren aufsuchend unterwegs und zeigten Präsenz an öffentlichen Anlässen wie der Schlierner Chilbi, um die Lebenswelten der Jugendlichen kennenzulernen und Kontakte



Bildung und Jugend

zu pflegen. Jugendliche waren zudem an Umfragen zur Stadtentwicklung sowie am Quartierdialog beteiligt. Durch verschiedene Projekte sowie Kooperationen war die Fachstelle sehr gut vernetzt.

Neben der stationären Treffarbeit setzte die Jugendarbeit einen Fokus auf die partizipative und bedarfsorientierte Organisation von Projekten, Events, Workshops und sonstigen Aktionen. Durch die partizipative Gestaltung konnten die Jugendlichen Verantwortung übernehmen und hatten die Möglichkeit, Kompetenzen weiterzuentwickeln sowie Selbstwirksamkeit zu erfahren.

Gender Empowerment

Die Fachstelle Jugend konnte ihre genderspezifische Arbeit weiter ausbauen und neben der Treffarbeit weitere Angebote und Events realisieren, darunter Workshops, Gruppendiskussionen, Spielabende, Filmvorführungen und Austauschrunden zu Themen wie Empowerment, Mobbing, mentale Gesundheit und sexualisierte Gewalt.

Grossevents: Abschlussball der 3. Sek und Anlass für die 1. Sek

Der traditionelle Abschlussball der dritten Sekundarstufe fand im Juni 2025 im kube in Zusammenarbeit mit engagierten Jugendlichen statt und war ein voller Erfolg. Im Dezember organisierte das kube erstmals einen Anlass für die erste Sekundarstufe, um die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Schlieren willkommen zu heissen und ihnen den Oberstufentreff näherzubringen.

Projekt Pischte 52: Begegnungszone Jugend

Eine Befragung unter Jugendlichen zeigte, dass die Pischte 52 aufgrund ihrer offenen Lage und fehlender Infrastruktur als wenig attraktiv wahrgenommen wird. Ziel des Projekts war die Entwicklung einer Begegnungszone mit Mitgestaltungsmöglichkeiten, die sowohl generationenübergreifend genutzt werden kann als auch Raum für Angebote der Fachstelle Jugend bietet. Das Projekt befindet sich in der Aufbauphase und die Eröffnung ist voraussichtlich im Frühling 2026 geplant. In den Sommermonaten fanden unter dem Namen «kube im Park» Openair-Jugendtreffs beim Bauwagen im Stadtpark statt.

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN





Bau und Planung

[Statistik](#) →

Stadtbaukommission

Die Stadtbaukommission hat sich an zwei Sitzungen über eine Arealentwicklung an der Zürcherstrasse sowie über den Stadteingang Ost ausgetauscht. Des Weiteren wurde sie über die Stossrichtungen der neuen Bau- und Zonenordnung informiert und brachte die externe Sicht auf städtebauliche und planerische Entwicklungen im Zusammenhang mit Verdichtungen in einigen Gebieten ein.

Ausschuss Bau und Planung

Der Ausschuss Bau und Planung, der hauptsächlich als Baubewilligungsbehörde der Stadt Schlieren agiert, fasste in 19 Sitzungen 39 Beschlüsse, drei davon vorberatend als Antrag an den Stadtrat.

Bereich Bau- und Feuerpolizei

Die Kontrollen vor Ort auf den Baustellen zeigten bei baulichen wie auch feuerpolizeilichen Themen nach wie vor teilweise grobe Mängel. Dies erhöht den Kontrollaufwand erheblich. Die Fälle sind komplex und nehmen nach wie vor zu. Weiterhin beschäftigt ist die Abteilung mit der steigenden Anzahl unvollständig eingereichter Baugesuche und fehlerhafter Unterlagen.

Baurechtliche Verfahren

Die Bautätigkeit ist gegenüber den Vorjahren etwa gleichbleibend. Zu den genehmigten Bauvorhaben zählen diverse Wintergärten, Innenumbauten, Nutzungsänderungen sowie Doppelhorte und einen Kindergarten. Neue Wohnungen wurden beim Dachgeschossausbau an der Badenerstrasse und an der Bahnhofstrasse/Güterstrasse mit dem Zwischenbau und dem dazugehörigen Dachgeschossausbau bewilligt.

Folgende Grossbaustellen wurden bau- und feuerpolizeilich begleitet:

Neubau mit mehreren Mehrfamilienhäusern und zwei Hochhäusern an der Zürcher-, Allmend- und Schulstrasse. Dazu kommen: Die Überbauung an der Wiesenstrasse, mehrere Mehrfamilienhäuser an der Engstringerstrasse, vier Mehrfamilienhäuser am Kesslerplatz sowie verschiedene kleinere Mehrfamilienhäuser an der Urdorferstrasse und Uitikonerstrasse.

Dieses Jahr wurde der Schwerpunkt auf die periodischen feuerpolizeilichen Kontrollen gelegt. Aufgrund mangelnder Ressourcen wurden die Baukontrollen mini-

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN





Bau und Planung

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

miert. Die durchgeführten Baukontrollen führten aufgrund grösserer Mängel zu zusätzlichem Aufwand.

Bereich Tiefbau

Die Projektierungsarbeiten für die Wasserleitungsumlegungen und teilweise Neugestaltungen an der Grabenstrasse und der westlichen Südstrasse sowie die Spülbohrung vom Schürrainweg bis zur Hohfurrenstrasse wurden gestartet. Der Baustart an der Spitalstrasse ist erfolgt.

Die umfangreichen Umgestaltungsarbeiten im Bahnhofsbereich wurden abgeschlossen und die neue Begegnungszone mit einem zweitägigen Fest im Juni offiziell eingeweiht.



v.l.n.r.: Peter Lattmann (Abteilungsleiter Bau und Planung), Stefano Kunz (Ressortvorsteher Bau und Planung), Markus Bärtschiger (Stadtpräsident) und Eliane Hunziker (Projektleiterin Tiefbau) eröffnen die neue Begegnungszone.

Die Arbeiten zur Wasserleitungsumlegung in der Wiesenstrasse, in der Kampstrasse im Abschnitt Föhrenweg bis Stationsstrasse, die Verlängerung der Personenunterführung unter der Wiesenstrasse sowie die Verfüllung eines alten Werkleitungskanals unter den Schienen der SBB östlich der Gasometerbrücke konnten umgesetzt werden. Der Abwasserkanal unter der Personenunterführung an der Goldschlägistrasse wurde umgelegt und in Betrieb genommen. Im gesamten Stadtgebiet wurden schadhafte Randabschlüsse ersetzt.



Bau und Planung

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Bereich Stadtentwicklung

Ein Schwerpunkt lag in der Erarbeitung der neuen Bau- und Zonenordnung (BZO), die im engen Austausch mit internen und externen Stakeholdern und der Bevölkerung in zahlreichen Anlässen wie Quartiersspaziergängen, einer Zukunftswerkstatt sowie Quartierdialogen vorangetrieben wurde. Begleitet wurde der Prozess durch eine Informations- und Beteiligungskampagne, unter anderem mit einer eigenen Website, Plakaten und Flyern, um die Transparenz weiter zu erhöhen und die breite Bevölkerung zu erreichen. Ziel dieser Veranstaltungen war es, konkrete Umsetzungsschritte für eine nachhaltige, qualitative und attraktive Entwicklung der Stadt sicherzustellen.



In der Zukunftswerkstatt erhielten die Teilnehmenden erste Einblicke in die Stossrichtungen der BZO-Revision.

Parallel dazu wurde die Erarbeitung des Gesamtverkehrskonzepts fortgeführt. Nach einer ersten Lesung im Stadtrat wurde es weiterentwickelt. Die Ergebnisse werden die Grundlage bilden für eine zukunftsfähige Mobilität, welche die Mobilitätsbedürfnisse aller Verkehrsteilnehmenden sicherstellen soll.



Sicherheit und Gesundheit

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

[Statistik](#) →

Stadtpolizei Schlieren

Sicherheitspolizeiliche Aufgaben

Die Stadtpolizei konnte ihre sichtbare Präsenz auf dem hohen Niveau des Vorjahres halten.

Verkehrspolizeiliche Aufgaben

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit legte die Stadtpolizei im Berichtsjahr den Schwerpunkt auf Kontrollen des Individualverkehrs. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Überprüfung der Fahrfähigkeit von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern.

Feuerwehr

Die Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (GVZ) hatte Mitte Jahr das Rettungskonzept «Limmat» bei allen Feuerwehren an der Limmat installiert. Aufgrund dieses neuen Konzepts wurden vier Einsätze gefahren. Im Dezember nahm die Feuerwehr die neue Motorspritze in Empfang.

Mit 139 Einsätzen und Total 2'061 Einsatzstunden ist wiederum ein leichter Rückgang von Einsätzen zu verzeichnen. Die Anzahl Einsatzstunden ist gegenüber 2024 gleich hoch.



Im Rahmen der Tour der offenen Türen informiert die Stadtpolizei jedes Jahr Neuzugezogene sowie Neubürgerinnen und Neubürger über ihre Arbeit.



Sicherheit und Gesundheit

Zivilschutzorganisation ZSO Limmattal-Süd (Schlieren, Aesch, Birmensdorf, Urdorf)

Wiederholungskurse

Die Wiederholungskurse wurden in Zusammenarbeit mit der Zivilschutzorganisation Gubrist (Oberengstringen, Unterengstringen, Weiningen) durchgeführt. Die Wiederholungskurse (WK) der technischen Hilfe fanden im Wald in Unterengstringen statt, die WKs der Betreuer in verschiedenen Alterszentren im Einsatzgebiet der ZSO Limmattal-Süd.

Einsätze zugunsten der Gemeinschaft

Im Rahmen von Einsätzen zugunsten der Gemeinschaft unterstützte der Zivilschutz das kantonale Schwingfest in Urdorf und das Leichtathletik-Meeting «Diamond League» in Zürich.

Umzug von Material

Im Rahmen der gesetzlichen Anpassungen wurden vier Anlagen der ZSO Limmattal-Süd vom Bund inaktiv gestellt. Im Zuge dessen konnte die Halle Pünt in Aesch für grosse Teile des Materials bezogen werden.

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN





Werke, Versorgung und Anlagen

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Abfuhrwesen

Es wurden Vergabeverfahren für die Ersatzbeschaffung des Radladers sowie eines Kehrrichtfahrzeuges mit Elektroantrieb durchgeführt. Das Kehrrichtfahrzeug wird im Frühjahr 2026 geliefert. Der Ausbau der Ladeinfrastruktur wurde projektiert und soll im ersten Halbjahr 2026 realisiert werden.

An der Sammelstelle im Werkhof wurde ein neues Kassensystem mit bargeldlosen Zahlungsmöglichkeiten eingeführt.

Baudienst

In der Amphibienzugstelle östlich des Bahnhofs Urdorf werden jedes Jahr Amphibien gesammelt. Es fehlt jedoch ein geeignetes Laichgewässer, um die gefangenen Tiere freizulassen. Im Dialog und enger Abstimmung mit dem Naturschutzverein sowie der Holzkorporation Schlieren wurde eine Lösung entwickelt und projektiert. Im Länzelmoos soll ein Gewässer mit einer Wasserfläche von rund 285 m² und einer maximalen Tiefe von einem Meter angelegt werden. Die Zielart ist die Erdkröte. Sie ist auf der Roten Liste der gefährdeten Amphibien der Schweiz gelistet. Vom Bau des Gewässers profitieren auch alle anderen vorkommenden Amphibien wie der Grasfrosch, der Bergmolch und der Fadenmolch. Das Gewässer soll mit Hangwasser und Niederschlägen gespeist werden. Zudem soll ein Bach, der sich in unmittelbarer Nähe befindet, in das Gewässer ein- und wieder ausgeleitet werden. Die bauliche Realisierung ist für den Herbst 2026 geplant.

Ein LKW mit Kran und Winterdienstaufbau wurde vollständig geliefert und montiert. Auf Basis des Schutzbautenkatasters des Kantons Zürich wurde ein Konzept für den Unterhalt der kommunalen Fliessgewässer der Stadt Schlieren (Schutzbautenmanagementkonzept) erstellt.

Bio- und Gartenbad Im Moos

Nach rund 15 Jahren Betriebsdauer erreichen verschiedene Anlagenteile des Bio- und Gartenbads das Ende ihrer Nutzungsdauer.

Die Anforderungen an die Badewasserqualität haben zugenommen und die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind komplexer geworden. Unter Federführung der Abteilung Finanzen und Liegenschaften wurden eine Bestandsanalyse durchgeführt, die Erfahrungen aus dem Betrieb ausgewertet und der Sanierungsumfang identifiziert. Die strategische Planung wird Anfang 2026 abgeschlossen. In enger Abstimmung mit dem Kantonalen Labor werden Art und Umfang der



Werke, Versorgung und Anlagen

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Sanierung der Wasseraufbereitung, die Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, das Monitoringkonzept zur Überwachung der Badewasserqualität sowie Sofortmassnahmen für die Saison 2026 entwickelt.



Nach 15 Jahren Betriebsdauer müssen verschiedene Anlageteile des Bio- und Gartenbads Im Moos saniert werden.

Grünunterhalt mit Friedhof

Im Friedhof konnten umfassende bauliche Erneuerungsmassnahmen durchgeführt werden. Es wurden sechs Wasserzapfstellen installiert. In diesem Zusammenhang wurde ein Teil der Wasserleitungen erneuert. Die Inschriftensteine für das Gemeinschaftsgrab wurden erweitert und die Sanierung der Urnennischenwand vorgenommen. Die Holz-Pelletheizung sowie die Beleuchtung in der Abdankungshalle wurden erneuert.

Neben den umfangreichen Arbeiten zur Pflege der Grünflächen im Stadtgebiet wurden für den neuen Spielplatz am Stürmeierhuus Abbruch- und Abräumarbeiten und am Haselmoosweiher Pflegearbeiten ausgeführt. Es konnten zwei Vergabeverfahren zur Fahrzeuersatzbeschaffung abgeschlossen werden.



Werke, Versorgung und Anlagen

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Wasserversorgung

Bei der Volksabstimmung vom 30. November 2025 wurde der Kredit über 11.3 Millionen Franken für den Neubau des Wasserreservoirs Lölimoos mit 90.21 % Ja-Stimmen deutlich angenommen. Im Vorfeld der Abstimmung fand ein Tag der offenen Tür statt.

Das Fassungsvermögen des neuen Behälters mit zwei Kammern beträgt insgesamt 6'000 Kubikmeter. Zwischen den beiden Reservoirkammern wird ein Schiebergebäude gebaut. Die Anlage wird grösstenteils unterirdisch erstellt. Der geplante Baustart ist im März 2026.



Um eine nachhaltige und zuverlässige Wasserversorgung zu gewährleisten, wird das 130 Jahre alte Wasserreservoir Lölimoos neu gebaut (Visualisierung).

Gasversorgung

Am 01.01.2026 tritt die neue Gasverordnung in Kraft. Aufgrund dieser gesetzlichen Grundlage und des Netto-Null-Ziels des Stadtrats plant die Stadt Schlieren, das Gasnetz ab 2035 etappenweise stillzulegen. Es wurden umfangreiche Kommunikationsmassnahmen ergriffen. Am 4. März 2025 wurde ein Info-Abend durchgeführt.



Werke, Versorgung und Anlagen

Energie

Die kommunale Energieplanung aus dem Jahr 2015 wurde an zwei Perimetern fortgeschrieben und durch das Parlament genehmigt bzw. diesem zur Genehmigung vorgelegt. Für die Konzessionsvergabe des Gebietes Schlieren Süd wurde ein Verfahren zur Marktabklärung gestartet.

Die Stadt Schlieren unterstützt Privatpersonen und Unternehmen weiterhin mit einer kostenlosen Erstberatung. Als Informationsportal dient die Website meine-energie-schlieren.ch.

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

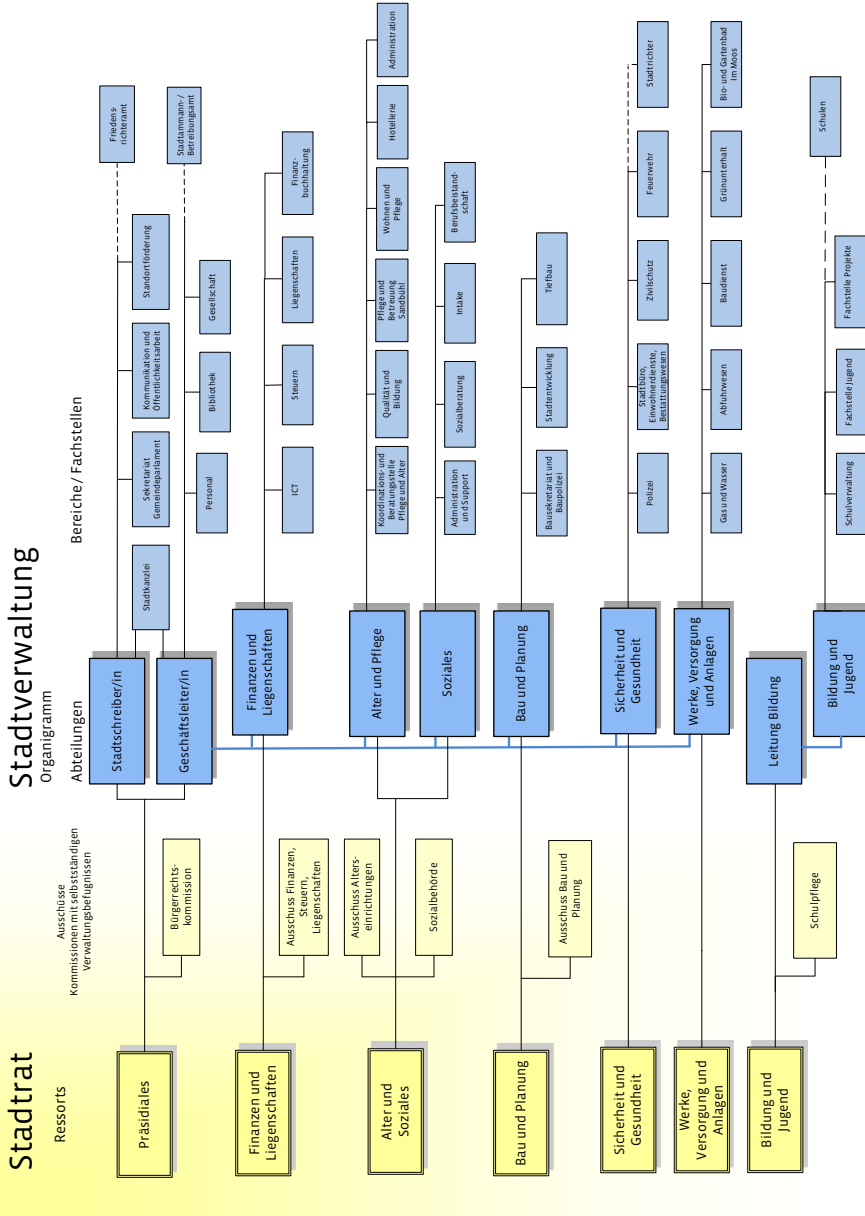




Stadt
Schlieren

Organisation und Kennzahlen





VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND VERWALTUNG

ORGANISATION UND KENNZAHLEN



Stellenplan Stadtverwaltung per 31.12.2025

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Abteilung/Bereich	31.12.24	31.12.25	Differenz
Präsidiales	18.30	20.20	1.90
Geschäftsleiter	1.00	1.00	0.00
Stadtschreiberin	1.00	1.00	0.00
Jurist. Sekretär/Parlament	1.00	1.00	0.00
Stadtkanzlei	2.50	2.50	0.00
Personal	4.00	5.00	1.00
Fachstelle Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	1.40	1.40	0.00
Standortförderung	0.30	0.80	0.50
Gesellschaft	2.00	2.40	0.40
Friedensrichterin	1.00	1.00	0.00
Bibliothek	4.10	4.10	0.00
Sicherheit und Gesundheit	28.10	28.80	0.70
Leitung/Sekretariat	3.60	4.30	0.70
Stadtpolizei	14.00	14.00	0.00
Zivilschutz	1.90	1.90	0.00
Stadtbüro	6.10	6.10	0.00
Feuerwehr	2.50	2.50	0.00
Alter und Pflege	99.05	82.50	-16.55
Abteilungsleitung Alter und Pflege/Beratungsstelle	7.90	6.10	-1.80
Pflegewohnungen	24.20	19.70	-4.50
Pflege und Betreuung Sandbühl	42.55	31.70	-10.85
Hotellerie Alter und Pflege	24.40	25.00	0.60
Soziales	29.75	30.75	1.00
Abteilungsleitung Soziales	1.80	1.80	0.00
Administration und Support	8.25	8.25	0.00
Berufsbeistandschaft	3.80	4.80	1.00
Sozialberatung	6.90	6.90	0.00
Praktikum Sozialberatung	0.80	0.80	0.00
Intake	8.20	8.20	0.00
Sozialversicherungen	0.00	0.00	0.00
Bildung und Jugend (vom Stadtrat angestelltes Personal)	11.00	11.00	0.00
Schulsekretariat	6.90	6.90	0.00
Fachstelle für Jugendfragen	3.30	3.30	0.00
Praktikum Jugendarbeit	0.80	0.80	0.00
Bau und Planung	13.80	13.80	0.00
Leitung und Sekretariat	2.70	2.70	0.00
Stadtentwicklung	4.00	4.00	0.00



Stellenplan Stadtverwaltung per 31.12.2025

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Abteilung/Bereich	31.12.24	31.12.25	Differenz
Tiefbau	4.30	4.30	0.00
Baupolizei/Feuerpolizei/baulicher Zivilschutz	2.80	2.80	0.00
Werke, Versorgung und Anlagen	40.55	39.55	-1.00
Leitung und Sekretariat	4.80	3.80	-1.00
Abfallbewirtschaftung	10.00	10.00	0.00
Baudienst/Strassenunterhalt	8.00	8.00	0.00
Gas und Wasser	7.00	7.00	0.00
Grünunterhalt	7.00	7.00	0.00
Schwimmbad Im Moos	3.75	3.75	0.00
Finanzen und Liegenschaften	53.60	55.70	2.10
Leitung/Sekretariat	2.00	2.00	0.00
Rechnungswesen	4.50	5.50	1.00
Informatik	6.50	6.50	0.00
Steueramt	8.70	9.50	0.80
Liegenschaften (inklusive Schulanlagen)	31.90	32.20	0.30
Stadtammann- und Betreibungsamt	13.00	13.00	0.00
Total der Stellen	307.15	295.30	-11.85
Total Personen	348.00	345.00	-3.00

Ausbildungsverhältnisse (ausserhalb des Stellenplans)	31.12.24	31.12.25	Differenz
Lernende	29.00	29.00	0.00
Lehrabgängerinnen/Lehrabgänger mit Befristung (max. 1 Jahr)	4.00	3.00	-1.00

Austritte (Kündigung MA)	31.12.24	31.12.25	Differenz
Austritte/Kündigungen	59.00	57.00	-2.00
davon Pensionierungen/Berentung	11.00	7.00	-4.00
Fluktuationsrate (Brutto, exkl. Pensionierungen)	13.79%	11.30%	



Stellenplan Stadtverwaltung per 31.12.2025

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Abweichungen gegenüber Vorjahr

Präsidiales

Gestützt auf die Strategie «Frühe Kindheit» wurde der Stellenplan um 40% erhöht. Siehe dazu SRB Nr. 142/2024 vom 10. Juli 2024. Im Bereich Personal wurde zudem eine Praktikumsstelle geschaffen. Damit soll ein Beitrag in die Ausbildung von zukünftigen Fachkräften geleistet werden. Siehe dazu SRB Nr. 176/2024 vom 18. September 2024. Aufgrund der Pensionierung des heutigen Standortförderers und der damit verbundenen organisatorischen Anpassungen wurde der Stellenplan um 50 Stellenprocente erhöht. Siehe dazu SRB Nr. 178/2025 vom 20. August 2025.

Sicherheit und Gesundheit

Aufgrund des Wachstums der Stadt und der Zunahme der Aufgaben wurden in der Abteilungsverwaltung zusätzliche 70 Stellenprocente notwendig. Siehe dazu SRB Nr. 218/2025.

Soziales

Die Zunahme der Fälle in der Berufsbeistandschaft machten eine Erhöhung des Stellenplans um 100 Stellenprocente notwendig. Siehe dazu SRB Nr. 108/2024 vom 5. Juni 2024.

Alter und Pflege

Nachvollzug der Veränderungen der letzten Jahre und Anpassung an die aktuellen Verhältnisse. Details dazu sind SRB Nr. 17/2025 vom 29. Januar 2025 und SRB Nr. 7/2025 vom 7. Mai 2025 zu entnehmen.

Werke, Versorgung und Anlagen

Stelle Nachhaltigkeitsbeauftragte/r wurde durch den Entscheid des Bezirkrats wieder gestrichen.

Finanzen und Liegenschaften

Im Bereich Rechnungswesen wurde eine Praktikumsstelle geschaffen. Mit dieser soll u. a. mittel- bis langfristig dem Fachkräftemangel entgegengewirkt werden. Siehe dazu SRB Nr. 40/2024 vom 6. März 2024. Zudem wurden aufgrund der Entwicklung der Bevölkerung und der Zunahme der Aufgaben Anpassungen in den Bereichen Steuern und Liegenschaften notwendig. Siehe dazu SRB Nr. 268/2024 vom 18. Dezember 2024.



Verzeichnis der Behörden, Ausschüsse, Kommissionen, Delegierten & Vereine per 31.12.2025

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Mitglieder Gemeindeparlament

- Gino Adda, SVP
- Rixhil Agusi, SP
- Nelson Araya, FDP
- Caterina Autiero, EVP
- Pascal Bachmann, SVP
- David Baumann, GLP
- Olivia Boccali, DM
- Yvonne Brändle-Amolo, SP
- Heidemarie Busch, SVP
- Zeki Çiçek, SP
- John Daniels, FDP
- Leila Drobi, SP
- Hans-Ulrich Etter, SVP
- Marc Folini, GLP
- Thomas Grädel, SVP
- Sarah Impusino, DM
- Henry Jäger, GLP
- Manuel Kampus, Grüne
- Michael Koger, SP
- Denise Küng, DM
- Martin Künzle, Grüne
- Daniel Laubi, DM
- Hanna Locherer, GLP
- Antonella Lombardi, GLP
- Thierry Lustenberger, SP
- Regula Macciachini-Zahner, SVP
- Bashkim Maliqi, EVP
- Anita Petrovic, SP
- Erol Sabotic, SP
- Dominic Schläpfer, FDP
- Donikë Sejdiu, Grüne
- Sasa Stajic, FDP
- Boris Steffen, SVP
- Daniel Tännler, SVP
- Markus Weiersmüller, DM
- Laura Zangger, Grüne





Verzeichnis der Behörden, Ausschüsse, Kommissionen, Delegierten & Vereine per 31.12.2025

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Büro des Gemeindeparlaments für das Amtsjahr 2025/2026

Präsident	• Sasa Stajic
1. Vizepräsident	• David Baumann
2. Vizepräsidentin	• Laura Zangger
Stimmzählende	• Rixhil Agusi • Olivia Boccali • Regula Macciacchini-Zahner
Präsident GPK	• Henry Jager
Präsidentin RPK	• Denise Küng

Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Präsident	• Henry Jager
Mitglieder	• Gino Adda • Zeki Çiçek • Thierry Lustenberger • Bashkim Maliqi • Dominic Schläpfer • Donikë Sejdiu

Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Präsidentin	• Denise Küng
Mitglieder	• Heidemarie Busch • John Daniels • Hans-Ulrich Etter • Manuel Kampus • Hanna Locherer • Erol Sabotic



Verzeichnis der Behörden, Ausschüsse, Kommissionen, Delegierten & Vereine per 31.12.2025

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Spezialkommission Bau- und Zonenordnung (SpezKo BZO)

Präsidentin	• Rixhil Agusi
Mitglieder	• Pascal Bachmann • David Baumann • Olivia Bocchali • Donikë Sejdiu • Sasa Stajic • Erol Sabotic

Mitglieder Wahlbüro

Die Mitglieder des Wahlbüros werden von den Parteien vorgeschlagen, sind aber nicht zwingend Parteimitglied.

- Nelson Araya, FDP
- Caterina Autiero, EVP
- Diarta Aziri, SP
- Numeir Basha, EVP
- Yvonne Brändle-Amolo, SP
- John Daniels, FDP
- Marta Delgado, parteilos
- Leila Drobi, SP
- Laureta Duçi, GLP
- Dora Frei Santschi, Grüne
- Patrick Frey, FDP
- Walter Gehrig, DM
- Pascal Geistlich, FDP
- Michael Gerber, DM
- Sarina Gmür, SVP
- Mariana Graber, SP
- Tamina Grädel, SVP
- Romy Huber Ltifi, GLP
- Marianne Jucker, SP
- Walter Jucker, SP
- Lara Kilchenmann, SVP
- Alessandro Kunz, DM
- Hanna Locherer, GLP



Verzeichnis der Behörden, Ausschüsse, Kommissionen, Delegierten & Vereine per 31.12.2025

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

**POLITIK UND
VERWALTUNG**

**ORGANISATION UND
KENNZAHLEN**

- Antonella Lombardi, GLP
- Thierry Lustenberger, SP
- Marco Meier, SVP
- Silvio Meier, SVP
- Jurica Mladinov, FDP
- Chantal Naumann, QVS
- Elona Rexhepi, SVP
- Lya Rosano, DM
- Beat Rüst, Grüne
- Maribel Sáez, SP
- Freddy Schmid, SVP
- Andreas Seiler, SVP
- Regula Senn, FDP
- Lukas Speck, GLP
- Daniel Tännler, SVP
- Nicole Trudel, DM
- Liselotte Ünle-Petz, GLP
- Selin Ünle, GLP
- Ramona Vögtle, DM
- Natasha Wäfler, SVP
- Pietro Wallnöfer, Grüne
- Marianne Widmer, QVS
- Urs Wietlisbach, SVP
- Andris Wyss, SP
- Selina Wyss, SP
- Laura Zangger, Grüne
- 1 Sitz vakant





Verzeichnis der Behörden, Ausschüsse, Kommissionen, Delegierten & Vereine per 31.12.2025

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Stadtrat

Stadtpräsident	• Markus Bärtschiger, Präsidiales, SP
Mitglieder	• Beat Kilchenmann, Werke, Versorgung und Anlagen, SVP • Bea Krebs, Bildung und Jugend, FDP • Stefano Kunz, Bau und Planung, zweiter Stellvertreter des Stadtpräsidenten, DM • Pascal Leuchtmann, Sicherheit und Gesundheit, SP • Manuela Stiefel, Finanzen und Liegenschaften, erste Stellvertreterin des Stadtpräsidenten, parteilos • Songül Viridén, Alter und Soziales, GLP

Ausschüsse

Ausschuss Grundsteuern

Vorsitz	• Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften
Mitglieder	• Pascal Leuchtmann, Ressortvorsteher Sicherheit und Gesundheit (Stv. Vorsitz) • Stefano Kunz, Ressortvorsteher Bau und Planung
Ersatzmitglieder	• Songül Viridén, Ressortvorsteherin Alter und Soziales • Bea Krebs, Ressortvorsteherin Bildung und Jugend (Stv. Ersatz)

Ausschuss Alterseinrichtungen

Vorsitz	• Songül Viridén, Ressortvorsteherin Alter und Soziales
Mitglieder	• Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften (Stv. Vorsitz) • Pascal Leuchtmann, Ressortvorsteher Sicherheit und Gesundheit
Ersatzmitglieder	• Stefano Kunz, Ressortvorsteher Bau und Planung • Beat Kilchenmann, Ressortvorsteher Werke, Versorgung und Anlagen (Stv. Ersatz)



Verzeichnis der Behörden, Ausschüsse, Kommissionen, Delegierten & Vereine per 31.12.2025

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Ausschuss Bau und Planung

Vorsitz	• Stefano Kunz, Ressortvorsteher Bau und Planung
Mitglieder	• Markus Bärtschiger, Stadtpräsident (Stv. Vorsitz) • Beat Kilchenmann, Ressortvorsteher Werke, Versorgung und Anlagen
Beratende Stimme	• Peter Lattmann, Abteilungsleiter Bau und Planung
Ersatzmitglieder	• Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften • Songül Viridén, Ressortvorsteherin Alter und Soziales (Stv. Ersatz)

Kommissionen mit selbstständigen Verwaltungsbefugnissen

Schulpflege (Wahl an der Urne)

Präsidentin	• Bea Krebs, Ressortvorsteherin Bildung und Jugend, FDP
Mitglieder	• Nicole Bachmann, FDP • Marta Delgado, parteilos • Sandra Eicher, GLP • Doris Epprecht, DM • Livia Knüsel, Grüne • Barbara Kriech, FDP • Lya Rosano, DM • Philipp Sax, parteilos • Petra Steffen, SVP • Rolf Werth, QVS

Sozialbehörde (Wahl durch das Gemeindeparlament)

Präsidentin	• Songül Viridén, Ressortvorsteherin Alter und Soziales, GLP
Mitglieder	• Pia Artho, SP • Viviane Baumann, GLP • Corinne Huber, SP • Stefan Sonderegger, FDP • Maria Helena Stähli Soares Hübler, EVP • Anita Vollenweider, SVP



Verzeichnis der Behörden, Ausschüsse, Kommissionen, Delegierten & Vereine per 31.12.2025

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Bürgerrechtskommission (Wahl an der Urne)

Präsident	• Markus Bärtschiger, Stadtpräsident, SP
Mitglieder	• Deborah Beeler, Grüne • Thomas Bolliger, SVP • Laureta Duçi, GLP • Selimbasic Azra, SVP • Beat Steiger, DM • Pietro Wallnöfer, Grüne • Urs Wilke, SP • 1 Sitz vakant

Vorberatende Kommissionen

a. Ständige Kommissionen

Alterskommission

Vorsitz	• Songül Viridén, Ressortvorsteherin Alter und Soziales, GLP
Mitglieder	• Heidemarie Busch, SVP • Sarah Impusino, DM • Elsa Jost, EVP • Walter Jucker, SP • Jolanda Lionello, SP • Freddy Schmid, SVP • Riccardo Widmer, GLP • Peter Zürcher, FDP

Energiekommission

Vorsitz	• Beat Kilchenmann, Ressortvorsteher Werke, Versorgung und Anlagen
Mitglieder	• Markus Bärtschiger, Stadtpräsident • Stefano Kunz, Ressortvorsteher Bau und Planung • Rita Gnehm, Planar AG für Raumentwicklung • Roman Marty, smart Y Energy Solution GmbH
Beratende Stimmen	• Caroline Moser, Abteilungsleiterin Werke, Versorgung und Anlagen • Peter Lattmann, Abteilungsleiter Bau und Planung • Albert Schweizer, Bereichsleiter Liegenschaften



Verzeichnis der Behörden, Ausschüsse, Kommissionen, Delegierten & Vereine per 31.12.2025

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Jugendkommission

Vorsitz	• Bea Krebs, Ressortvorsteherin Bildung und Jugend, FDP
Mitglieder	• Nicole Bachmann, FDP • Sarina Gmür, SVP • Gaby Niederer-Graf, QVS • Angela Santostefano, DM • Liselotte Ünle-Petz, GLP • Jasmin Gemma, EVP

Kulturkommission

Vorsitz	• Markus Bärtschiger, Stadtpräsident
Mitglieder	• Alfred Bach • Peter Daniels • Madlen Hatt • Rudolf Hatt • Wilfried Hutter • Daniel Santschi

Stadtbaukommission

Vorsitz	• Stefano Kunz, Ressortvorsteher Bau und Planung
Mitglieder	• Elisabeth Boesch, Architektin ETH SIA BSA • Dunja Kovári-Binggeli, Dipl. Ing. TU Berlin, c/o sa_partners • Florian Glowatz, Dipl. Ing. TU Landschaftsarchitekt, c/o planikum
Beratende Stimme	• Peter Lattmann, Abteilungsleiter Bau und Planung

Kommission Standortförderung Wirtschaft

Vorsitz	• Markus Bärtschiger, Stadtpräsident
Mitglieder	• Stefano Kunz, Ressortvorsteher Bau und Planung • Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften
Beratende Stimme	• Albert Schweizer, Standortförderer



Verzeichnis der Behörden, Ausschüsse, Kommissionen, Delegierten & Vereine per 31.12.2025

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Wirtschaftsrat

Vorsitz	<ul style="list-style-type: none">• Markus Bärtschiger, Stadtpräsident
Mitglieder	<ul style="list-style-type: none">• Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften• Andi Brühlmann, Institut für Jungunternehmen IFJ• Beat Furrer, Alfred Müller AG• Andreas Geistlich, Wirtschaftskammer Schlieren• Balz Halter, Halter AG• Vincent Irrling, Clustermanager HealthTech Park Zürich-Schlieren• Mario Jenni, Clustermanager Bio-Technopark Schlieren-Zürich• Thomas Landis, KMU & Gewerbe Schlieren• Stefan Sarbach, Zühlke AG• Werner Schmidli, Schlatter AG• Manuel Wanner, Clustermanager Startup, Start-Smart-Schlieren
Stadtverwaltung	<ul style="list-style-type: none">• Albert Schweizer, Standortförderer bis 31. Mai 2026• Christina Doll, Standortförderin per 1. Dezember 2025• Selina Kaufmann, Stadtschreiberin

Kommission Ortsgeschichte

Vorsitz	<ul style="list-style-type: none">• Manuela Stiefel, erste Stellvertreterin des Stadtpräsidenten
Mitglieder	<ul style="list-style-type: none">• Peter Hubmann• Philipp Meier• Charles Mettier• Peter Voser• Ueli Weidmann• Patrick Bigler, Vertretung Vereinigung Heimatkunde

b. Nicht ständige Arbeitsgruppen/Kommissionen/Projektorgane

Planungskommission Grundwasserpumpwerk Zelgli, Ausbau

Vorsitz	<ul style="list-style-type: none">• Beat Kilchenmann, Ressortvorsteher Werke, Versorgung und Anlagen
Mitglieder	<ul style="list-style-type: none">• Peter Lattmann, Abteilungsleiter Bau und Planung• Caroline Moser, Abteilungsleiterin Werke, Versorgung und Anlagen• Marcel Wolf, Bereichsleiter Gas- und Wasserversorgung• Daniel Dormann, Bereichsleiter Tiefbau



Verzeichnis der Behörden, Ausschüsse, Kommissionen, Delegierten & Vereine per 31.12.2025

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Planungskommission Limmatbogen

Vorsitz	• Stefano Kunz, Ressortvorsteher Bau und Planung
Mitglieder	• Markus Bärtschiger, Stadtpräsident • Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften • Peter Lattmann, Abteilungsleiter Bau und Planung
Beratende Stimme	• Gerlinde Hlatky, Projektleiterin Stadtentwicklung

Baukommission Begegnungszone Bereich Bahnhof

Vorsitz	• Stefano Kunz, Ressortvorsteher Bau und Planung
Mitglieder	• Peter Lattmann, Abteilungsleiter Bau und Planung • Caroline Moser, Abteilungsleiterin Werke, Versorgung und Anlagen • Marcel Wolf, Bereichsleiter Gas- und Wasserversorgung • Daniel Dormann, Bereichsleiter Tiefbau • Eliane Hunziker, Projektleiterin Tiefbau
Ohne Stimmrecht	• Nadine Gubser, Projektleiterin Stadtentwicklung

Baukommission Wohnen am Stadtpark

Vorsitz	• Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften
Mitglieder	• Songül Viridén, Ressortvorsteherin Alter und Soziales • Andrea Hemm, Abteilungsleiterin Alter und Pflege
Beratende Stimmen	• Albert Schweizer, Bereichsleiter Liegenschaften • Luana Rossi, Projektleiterin Liegenschaften

Baukommission Sanierung Schulhaus und Neubau Doppelhort Hofacker

Vorsitz	• Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften
Mitglieder	• Philipp Sax, Schulpflege • Albert Schweizer, Bereichsleiter Liegenschaften

Baukommission Sanierung Schulhaus Kalktarren, Sanierung Schulanlage

Vorsitz	• Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften
Mitglieder	• Bea Krebs, Ressortvorsteherin Bildung und Jugend • Philipp Sax, Schulpflege
Beratende Stimmen	• Claudia Stüssi, Abteilungsleiterin Bildung und Jugend • Michael Ritter, Projektleiter Liegenschaften • Albert Schweizer, Bereichsleiter Liegenschaften • Emch+Berger ImmoConsult AG



Verzeichnis der Behörden, Ausschüsse, Kommissionen, Delegierten & Vereine per 31.12.2025

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Planungskommission Schulraumerweiterung und Tagesstrukturen Schulanlage Zelgli

Vorsitz	• Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften
Mitglieder	• Bea Krebs, Ressortvorsteherin Bildung und Jugend • Philipp Sax, Schulpflege • Albert Schweizer, Bereichsleiter Liegenschaften • Plamena Dimitrova, Projektleiterin Liegenschaften
Beratende Stimme	• Metron AG

Planungskommission Betriebs- und Gestaltungskonzept Goldschlägistrasse

Vorsitz	• Stefano Kunz, Ressortvorsteher Bau und Planung
Mitglieder	• Markus Bärtschiger, Stadtpräsident • Pascal Leuchtmann, Ressortvorsteher Sicherheit und Gesundheit • Peter Lattmann, Abteilungsleiter Bau und Planung • Stephan Knobel, Abteilungsleiter Sicherheit und Gesundheit • Kantonsingenieur TBA Kanton Zürich • Abteilungsleiter Projektentwicklung TBA Kanton Zürich • Abteilungsleiter Projektieren und Realisieren TBA Kanton Zürich • Chef Verkehrspolizei, Kantonspolizei Zürich

Planungskommission Neugestaltung Wagistrasse

Vorsitz	• Stefano Kunz, Ressortvorsteher Bau und Planung
Mitglieder	• Peter Lattmann, Abteilungsleiter Bau und Planung • Pascal Leuchtmann, Ressortvorsteher Sicherheit und Gesundheit • Stephan Knobel, Abteilungsleiter Sicherheit und Gesundheit

Planungskommission Begegnungszone Bereich Bahnhof Nord

Vorsitz	• Stefano Kunz, Ressortvorsteher Bau und Planung
Mitglieder	• Beat Kilchenmann, Ressortvorsteher Werke, Versorgung und Anlagen • Peter Lattmann, Abteilungsleiter Bau und Planung • Caroline Moser, Abteilungsleiterin Werke, Versorgung und Anlagen



Verzeichnis der Behörden, Ausschüsse, Kommissionen, Delegierten & Vereine per 31.12.2025

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Planungskommission Spitalstrasse, Neugestaltung Tempo-30 Zone sowie Werkleitungsbau

Vorsitz	• Peter Lattmann, Abteilungsleiter Bau und Planung
Mitglieder	• Caroline Moser, Abteilungsleiterin Werke, Versorgung und Anlagen • Marcel Wolf, Bereichsleiter Gas- und Wasserversorgung • Daniel Dormann, Bereichsleiter Tiefbau • Katja Jauch, Projektleiterin Tiefbau

Baukommission Reservoir Lölimoos

Vorsitz	• Beat Kilchenmann, Ressortvorsteher Werke, Versorgung und Anlagen
Mitglieder	• Peter Lattmann, Abteilungsleiter Bau und Planung • Caroline Moser, Abteilungsleiterin Werke, Versorgung und Anlagen
Beratende Stimmen	• Marcel Wolf, Bereichsleiter Gas- und Wasserversorgung • Daniel Dormann, Bereichsleiter Tiefbau • Albert Schweizer, Bereichsleiter Liegenschaften • Hannes Ehrensberger, Ingenieurbüro Gujer AG

Arbeitsgruppe Schulraumplanung

Vorsitz	• Bea Krebs, Ressortvorsteherin Bildung und Jugend
Mitglieder	• Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften • Philipp Sax, Schulpflege, Ressort Liegenschaften • Claudia Stüssi, Abteilungsleiterin Bildung und Jugend • Albert Schweizer, Bereichsleiter Liegenschaften



Verzeichnis der Behörden, Ausschüsse, Kommissionen, Delegierten & Vereine per 31.12.2025

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Delegierte in Zweckverbände, regionale Einrichtungen, Genossenschaften und Vereine

a. Zweckverbände/Interkommunale Anstalten

Berufswahlschule Limmattal BWS

Mitglieder Schulkommission	<ul style="list-style-type: none">• Bea Krebs, Schulpräsidentin• Marta Delgado (von der Schulpflege bestimmt)
Mitglied Rechnungsprüfungskommission	<ul style="list-style-type: none">• John Daniels, Mitglied Gemeindeparlament

LIMECO

Mitglieder Kontrollorgan	<ul style="list-style-type: none">• Beat Kilchenmann, Ressortvorsteher Werke, Versorgung und Anlagen• Pascal Leuchtmann, Ressortvorsteher Sicherheit und Gesundheit
Ersatzmitglieder	<ul style="list-style-type: none">• Markus Bärtschiger, Stadtpräsident• Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften (Stv. Ersatz)
Präsident Verwaltungsrat	<ul style="list-style-type: none">• Stefano Kunz, Ressortvorsteher Bau und Planung (Nicht als Mitglied des Stadtrats; Wahl durch Kontrollorgan)

Regionale Verkehrskonferenz RVK

Präsident	<ul style="list-style-type: none">• Beat Kilchenmann, Ressortvorsteher Werke, Versorgung und Anlagen
-----------	--

Sozialdienst Limmattal SDL

Mitglied Vorstand	<ul style="list-style-type: none">• Songül Viridén, Ressortvorsteherin Alter und Soziales
Mitglieder Delegiertenversammlung	<ul style="list-style-type: none">• Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften• Christine Herrscher, Abteilungsleiterin Soziales
Ersatzmitglieder	<ul style="list-style-type: none">• Pascal Leuchtmann, Ressortvorsteher Sicherheit und Gesundheit• Stefano Kunz, Ressortvorsteher Bau und Planung (Stv. Ersatz)
Mitglied Rechnungsprüfungskommission	<ul style="list-style-type: none">• Hanna Locherer, Mitglied Gemeindeparlament



Verzeichnis der Behörden, Ausschüsse, Kommissionen, Delegierten & Vereine per 31.12.2025

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Spitalverband Limmattal

Präsident Delegiertenversammlung	• Markus Bärtschiger, Stadtpräsident
Mitglieder Delegiertenversammlung	• Markus Bärtschiger, Stadtpräsident • Pascal Leuchtmann, Ressortvorsteher Sicherheit und Gesundheit • Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften
Ersatzmitglieder	• Songül Viridén, Ressortvorsteherin Alter und Soziales • Bea Krebs, Ressortvorsteherin Bildung und Jugend (Stv. Ersatz)
Präsident Rechnungsprüfungskommission	• Boris Steffen, Mitglied Gemeindeparlament
Präsident Verwaltungsrat	• Markus Bärtschiger, Stadtpräsident (Als Mitglied des Stadtrats, Wahl durch Delegiertenversammlung)

Wasserwirtschaftsverband Limmattal

Mitglieder Vorstand	• Beat Kilchenmann, Ressortvorsteher Werke, Versorgung und Anlagen • Caroline Moser, Abteilungsleiterin Werke, Versorgung und Anlagen
Mitglied Rechnungsprüfungskommission	• Manuel Kampus, Mitglied Gemeindeparlament

Zürcher Planungsgruppe Limmattal ZPL

Mitglieder Delegiertenversammlung	• Beat Kilchenmann, Ressortvorsteher Werke, Versorgung und Anlagen • Stefano Kunz, Ressortvorsteher Bau und Planung • Pascal Leuchtmann, Ressortvorsteher Sicherheit und Gesundheit • Peter Lattmann, Abteilungsleiter Bau und Planung
Ersatzmitglieder	• Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften • Songül Viridén, Ressortvorsteherin Alter und Soziales
Mitglied Vorstand	• Markus Bärtschiger, Stadtpräsident



Verzeichnis der Behörden, Ausschüsse, Kommissionen, Delegierten & Vereine per 31.12.2025

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

b. Andere regionale Einrichtungen

Forstrevierkommission Limmattal-Süd

- | | |
|---------------------|---|
| Kommissionsmitglied | • Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften |
|---------------------|---|

RZU | Planungsdachverband Region Zürich und Umgebung

- | | |
|---------------------------------|--|
| Mitglied Delegiertenversammlung | • Stefano Kunz, Ressortvorsteher Bau und Planung |
|---------------------------------|--|

Stiftung Solvita

- | | |
|---------------------------------|---|
| Mitglieder Stiftungsrat | • Songül Viridén, Ressortvorsteherin Alter und Soziales
• Christine Herrscher, Abteilungsleiterin Soziales |
| Mitglied Stiftungsratsausschuss | • Songül Viridén, Ressortvorsteherin Alter und Soziales |

Zivilschutzorganisation ZSO Limmattal Süd

- | | |
|---------------------------------|---|
| Präsident Zivilschutzkommission | • Pascal Leuchtmann, Ressortvorsteher Sicherheit und Gesundheit |
|---------------------------------|---|

Städtekonferenz Mobilität

- | | |
|-------------------|--|
| Vorstandsmitglied | • Stefano Kunz, Ressortvorsteher Bau und Planung |
|-------------------|--|

c. Vereine, Kommissionen und kommunale Einrichtungen

Gemeindeallianz Lebensqualität Limmattal

- | | |
|---------------------|--|
| Vertreter Schlieren | • Stefano Kunz, Ressortvorsteher Bau und Planung |
|---------------------|--|

Gemeinschaftszentrum Stürmeierhuus der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde

- | | |
|-----------------------------|---|
| Mitglied Betriebskommission | • Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften |
|-----------------------------|---|



Verzeichnis der Behörden, Ausschüsse, Kommissionen, Delegierten & Vereine per 31.12.2025

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Genossenschaft Sporthalle Unterrohr

Vorstandsmitglied • Beat Kilchenmann, Ressortvorsteher Werke,
Versorgung und Anlagen

Mitglied Rechnungsprüfungskommission • John Daniels, Mitglied Gemeindeparlament

Schlierefäscht, Kern-OK

Mitglied • Markus Bärtschiger, Stadtpräsident

Start Smart Schlieren

Vorstandsmitglied • Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen
und Liegenschaften

Verein Bio-Technopark Schlieren

Vorstandsmitglied • Albert Schweizer, Standortförderer

Verein Healthtechpark

Vorstandsmitglied • Albert Schweizer, Standortförderer

Verein Building Technology Park Zurich

Vorstandsmitglied • Albert Schweizer, Standortförderer

Verein Metropolitanraum Zürich

Vertreter Schlieren • Markus Bärtschiger, Stadtpräsident

Verein Regionale Projektschau Limmattal

Delegierte Schlieren • Stefano Kunz, Ressortvorsteher Bau und
Planung
• Beat Kilchenmann, Ressortvorsteher Werke,
Versorgung und Anlagen
• Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen
und Liegenschaften (Stv.)

Vorstandsmitglied • Markus Bärtschiger, Stadtpräsident

Verein RegioSpitex Limmattal

Vorstandsmitglied • Songül Viridén, Ressortvorsteherin Alter und
Soziales



Verzeichnis der Behörden, Ausschüsse, Kommissionen, Delegierten & Vereine per 31.12.2025

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Waldgenossenschaft Schlieren

Vorstandsmitglied

- Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften

Stiftung Gasometer Schlieren

Mitglied Stiftungsrat

- Markus Bärtschiger, Stadtpräsident

Stiftung Otto Heinz Walther

Mitglied Stiftungsrat

- Songül Viridén, Ressortvorsteherin Alter und Soziales

Funktionärinnen/Funktionäre

Ackerbau- und Ortsgetreidestelle

- Ueli Weidmann

bfu-Sicherheitsdelegierter

- Branko Zidov, Stadtpolizist

Beauftragter für Wanderwege

- Steven Sary, Bereichsleiter Baudienst

Schiedsrichterin für Wildschädenstreitigkeiten

- Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften

Pilzkontrolleurinnen und -kontrolleure

- Urs Frey
- Judith Berger
- Nathalie Buser



Kennzahlen

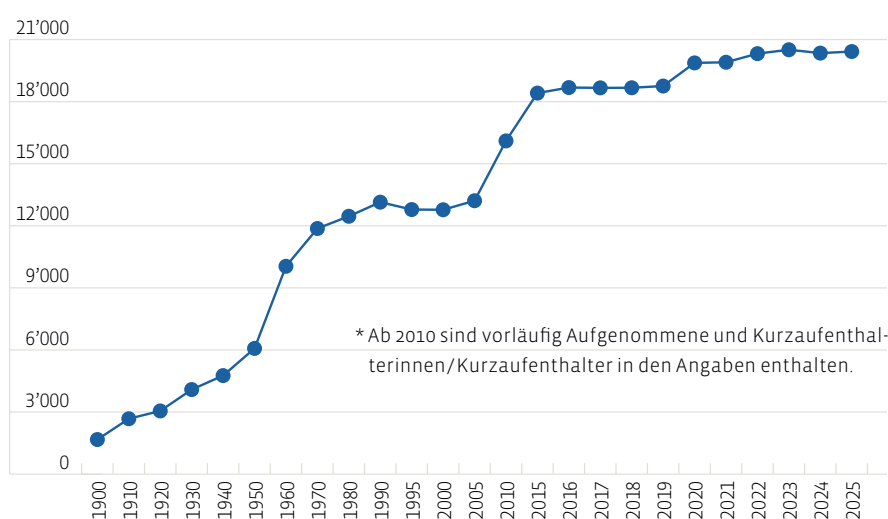
VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Bevölkerungsentwicklung*



Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner (per 31.12.)

	2021	2022	2023	2024	2025
Schweizerinnen/Schweizer	10'876	10'975	10'931	10'852	10'942
Ausländerinnen/Ausländer	8'847	9'164	9'348	9'203	9'176
Total	19'723	20'139	20'279	20'055	20'118
Ausländeranteil	44.9%	45.5%	46.1%	45.9%	45.6%

Geburten und Todesfälle

	2021	2022	2023	2024	2025
Lebend-Geborene	250	238	221	209	228
davon Schweizerinnen/Schweizer	147	135	127	119	143
davon Ausländerinnen/Ausländer	103	103	94	90	85
Gestorbene	153	139	130	146	158
davon Schweizerinnen/Schweizer	124	108	100	119	129
davon Ausländerinnen/Ausländer	29	31	30	27	29
Geburtenüberschuss	97	99	91	63	70



Kennzahlen

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

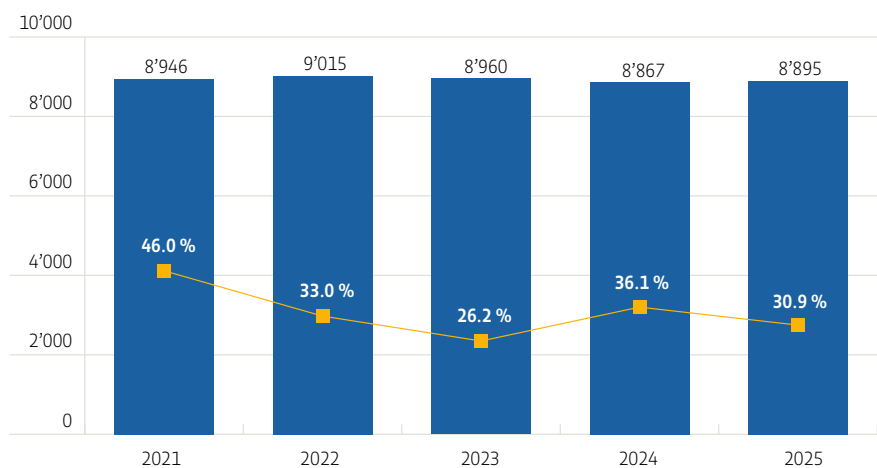
ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Zuzüge und Wegzüge*

	2021	2022	2023	2024	2025
Zugezogene	2'163	2'355	2'406	2'151	2'220
davon Schweizerinnen/Schweizer	876	801	794	696	779
davon Ausländerinnen/Ausländer	1'287	1'554	1'612	1'455	1'441
Weggezogene	2'151	2'040	2'356	2'438	2'227
davon Schweizerinnen/Schweizer	936	882	999	908	897
davon Ausländerinnen/Ausländer	1'215	1'158	1'357	1'530	1'330
Überschuss Zuzüge	12	315	50	-287	-7

* Die Angaben berechnen sich nach dem zivilrechtlichen Wohnsitz ohne Kurzaufenthalterinnen/
Kurzaufenthalter und vorläufig Aufgenommene.

Stimmberechtigte* und durchschnittliche Stimmbeteiligung



* In Schlieren wohnhaft



Kennzahlen

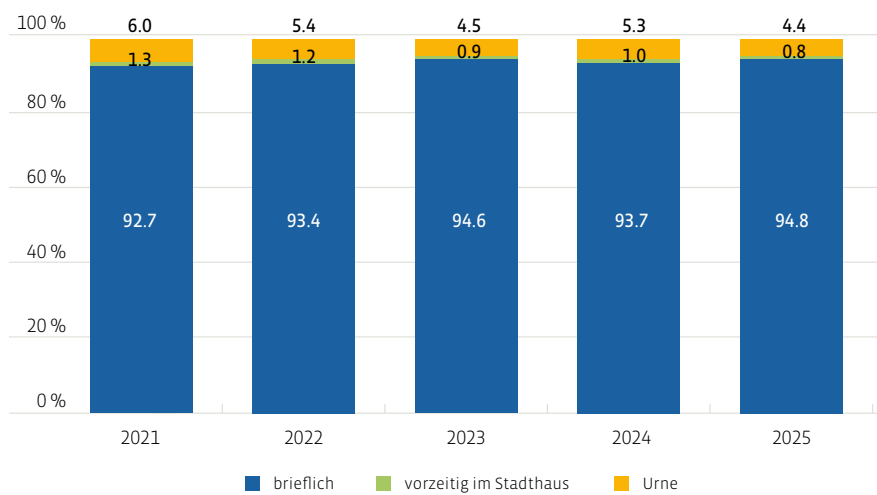
VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Stimmabgabe



Urnengänge

	2021	2022	2023	2024	2025
Urnengänge	4	4	6	4	4

Anzahl Abstimmungsvorlagen

	2021	2022	2023	2024	2025
Eidgenössisch	13	11	3	12	5
Kantonal	7	9	0	7	6
Kommunal	2	1	3	2	4

Urnenstandort/Öffnungszeiten

Stadthaus, Freiestrasse 6

Sonntag 09.30–11.30 Uhr



Gemeindeparlament

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Vertretung der Parteien

	2006–2010	2010–2014	2014–2018	2018–2022	2022–2026
SP	8	9	8	9	8
SVP	11	10	10	8	8
FDP	5	5	6	6	4*
CVP/Die Mitte	4	4	4	4	5*
GLP	0	0	2	4	5
QV	4	3	3	2	0
Grüne	2	2	1	2	4
EVP	2	2	2	1	2
Junge SVP	0	1	0	0	0
Total	36	36	36	36	36

* 1 Mitglied Wechsel von FDP zu parteilos und anschliessend zur Die Mitte im Juni 2025

Sitzungen und Geschäfte

	2021	2022	2023	2024	2025
Sitzungen	9	8	9	10	10
davon Doppelsitzungen	5	2	1	2	2
Wahlgeschäfte	7	9	6	9	4
Sachgeschäfte	17	16	15	14	16
Behandlung von Vorstössen	15	15	12	14	6
Total Geschäfte	39	40	33	37	26
Fragestunden	2	2	2	2	2

Parlamentarische Vorstösse und Initiativen

	pendent Ende		neu eingegangen		erledigt		pendent
	2023	2024	2024	2025	2024	2025	2025
Initiativen	0	0	0	0	0	0	0
Motionen	2	0	0	1	1	0	1
Postulate	5	3	6	3	8	3	3
Interpellationen	0	0	1	1	1	0	1
Kleine Anfragen	2	2	19	18	19	18	2
Total	9	5	26	23	29	21	7



Stadtrat

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Zusammensetzung nach Parteien (7 Mitglieder)

	Anzahl Sitze 2018–2022	Anzahl Sitze 2022–2026
FDP	1*	1
SP	2	2
CVP/Die Mitte	1	1
GLP	1	1
SVP	1	1
Parteilos	1	1

* Wechsel von FDP zu parteilos im September 2019

Anzahl Sitzungen und Geschäfte

	2021	2022	2023	2024	2025
Sitzungen	27	31	31	28	28
Geschäfte	252	283	303	268	308



Präsidiales

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Einbürgerungsgesuche von Ausländerinnen/Ausländern

	2021	2022	2023	2024	2025
Neueingänge	115	75	62	137	99
Einbürgerung durch Bürgerrechtskommission (Personen)	131	143	133	180	136
Ablehnung durch Bürgerrechtskommission (Personen)	2	2	1	0	0
Zurückstellungen (Personen)	0	0	0	0	0
Rückzüge (Personen)	5	1	3	0	2
Wegzüge (Personen)	0	0	0	0	0

Einbürgerungen

	2021	2022	2023	2024	2025
Schweizerinnen/Schweizer	0	0	0	0	0
Ausländerinnen/Ausländer	131	143	133	180	136
pendent Ende Jahr	100	68	30	40	47

Bibliothek

	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl Benutzerinnen/Benutzer (mit Karte)	2'431	2'423	2'427	2'456	2'497
Erwachsene	784	764	778	778	781
Kinder und Jugendliche	1'647	1'659	1'649	1'678	1'716
Ausleihen	141'847	146'364	143'174	141'373	142'160
Veranstaltungen*			43	53	65
Teilnehmende*			860	1'102	1'220
Besucherinnen/Besucher*			36'385	37'837	42'770

* Wird ab 2023 neu ausgewiesen



Finanzen und Liegenschaften

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Finanzlage aufgrund der Finanzkennzahlen

	2021	2022	2023	2024	2025
Selbstfinanzierung (in Mio. Fr.)	7.027	13.913	10.004	23.982	6.488
Nettoinvestitionen (in Mio. Fr.)	12.39	9.99	12.12	15.00	10.37
Selbstfinanzierungsgrad	57%	139%	83%	160%	63%
Finanzvermögen (in Mio. Fr.)	139.83	153.93	151.12	165.62	170.35
Fremdkapital (in Mio. Fr.)	183.76	193.98	193.21	198.69	207.34
Eigenkapital (in Mio. Fr.)	178.77	182.18	181.82	189.74	185.70
Nettovermögen (in Mio. Fr.)	-44.02	-40.04	-42.08	-33.07	-36.99
Nettovermögen pro Einwohnerin/ Einwohner (in Fr.)	-2'207	-1'971	-2'052	-1'626	-1'811

Entwicklung Steuerfuss (in %)

	2021	2022	2023	2024	2025
Schlieren	111.0	111.0	111.0	111.0	111.0
Stadt Zürich	119.0	119.0	119.0	119.0	119.0



Finanzen und Liegenschaften

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

100% Staatssteuerertrag

(in 1'000 Fr.)	2021	2022	2023	2024	2025
Einkommenssteuer (Natürliche Personen)	28'496	29'271	29'551	30'363	31'984
Vermögenssteuer (Natürliche Personen)	2'178	2'281	2'389	2'326	2'648
Gewinnsteuer (Juristische Personen)	18'986	21'053	21'848	21'818	22'236
Kapitalsteuer (Juristische Personen)	1'954	2'018	1'960	1'933	1'969
Total	51'614	54'624	55'748	56'440	58'837

Grundsteuern

(in 1'000 Fr.)	2021	2022	2023	2024	2025
Grundstückgewinnsteuer	7'462	11'592	9'475	9'877	9'219
Grundsteuerfälle	121	113	188	139	122

Steuerpflichtige

	2021	2022	2023	2024	2025
Natürliche Personen	11'738	12'046	12'086	12'024	12'096
Quellensteuerpflichtige Personen	3'360	3'705	3'995	3'922	3'951
Juristische Personen	1'221	1'300	1'330	1'384	1'442

Steuerpflichtige nach Einkommensstufen

(in Fr.)	2021		2022		2023		2024		2025	
	Pers.	%	Pers.	%	Pers.	%	Pers.	%	Pers.	%
<19'900	2'394	20.4	2'318	19.2	2'294	19.0	2'209	18.4	2'172	18.0
20–49'900	3'889	33.1	3'944	32.7	3'816	31.6	3'585	29.8	3'523	29.1
50–99'900	4'387	37.4	4'627	38.4	4'724	39.1	4'842	40.3	4'884	40.4
100–199'900	928	7.9	1'019	8.5	1'095	9.0	1'241	10.3	1'353	11.2
>200'000	140	1.2	138	1.2	157	1.3	147	1.2	164	1.3



Finanzen und Liegenschaften

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

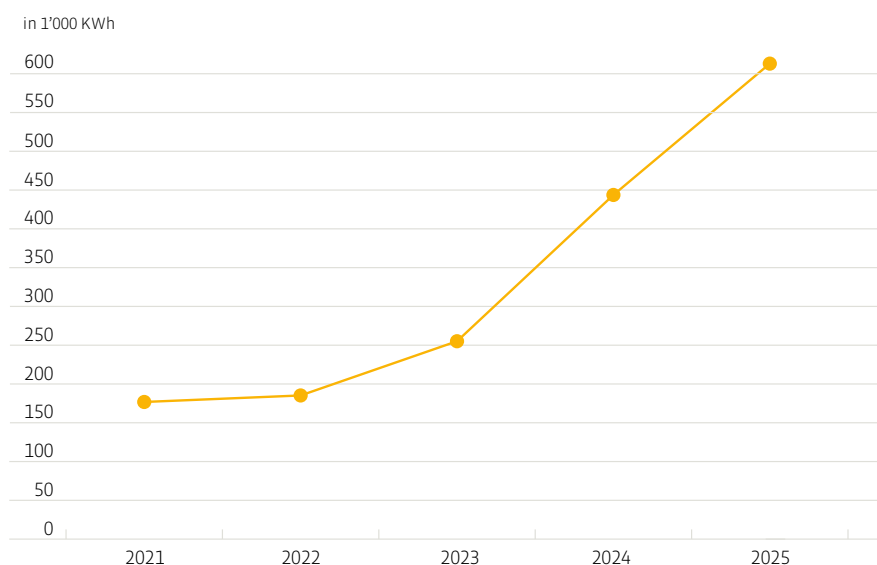
Energie- und Wasserverbrauch städt. Liegenschaften

		2021	2022	2023	2024	2025
Strom*	in 1'000 kWh	1'723	1'685	1'643	1'779	1'501
Gas**	in 1'000 kWh	5'258	4'056	3'155	3'807	3'533
Öl	in 1'000 kWh	64	276	374	0	260
Fernwärme	in 1'000 kWh	654	508	452	461	468
Total	in 1'000 kWh	7'699	6'525	5'624	6'047	5'762
Wasser	in m ³	50'764	56'304	51'065	50'979	47'253

* Der höhere Stromverbrauch ist mit der zunehmenden Verbreitung der Elektromobilität und dem Einsatz von Wärmepumpen zur Beheizung von Gebäuden zu erklären.

** Öl wurde substituiert durch Gas.

Energieproduktion städt. Liegenschaften Photovoltaik





Alter und Soziales

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Alterszentrum Sandbühl

	2021	2022	2023	2024	2025
Bewohnerinnen/Bewohner per 1.1.	75	76	73	60	56
Eintritte	36	36	27	17	25
Austritte	35	39	40	22	26
Bewohnerinnen/Bewohner per 31.12.	76	73	60	55	57
davon temporäre	1	5	4	0	0
Bettentage	25'997	24'481	21'768	20'174	20'979
Auslastung in %	89.3	86.5	72.3	65.1	97.1
Durchschnittsalter Bewohnerinnen/ Bewohner	87	88	87	88	86
Pflegebedarf Anzahl BESA-Minuten	2'143'194	*	*	*	*
Pflegebedarf Anzahl RAI-Tage		24'481	21'768	20'174	20'979

* Das System zur Pflegeinstufung der Bewohnenden wurde am 1. Januar 2022 von BESA auf RAI gewechselt.

Pflegewohnungen

Mühleacker, Giardino, Bachstrasse	2021	2022	2023	2024	2025
Bewohnerinnen/Bewohner per 1.1.	20	15	17	16	15
Neuaufnahmen	12	14	12	11	15
Austritte	17	11	13	12	13
Bewohnerinnen/Bewohner per 31.12.	15	17	16	15	17
Bettentage	6'473	5'817	5'869	5'554	5'808
Auslastung in %	55.6	89.4	88.9	88.9	88.9
Durchschnittsalter Bewohnerinnen/ Bewohner	89.0	87.0	87.0	88.6	89.0
Pflegebedarf Anzahl BESA-Minuten	808'762	*	*	*	*
Pflegebedarf Anzahl RAI-Tage		5'817	5'869	5'554	5'808

* Das System zur Pflegeinstufung der Bewohnenden wurde am 1. Januar 2022 von BESA auf RAI gewechselt.



Alter und Soziales

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Betreutes Wohnen Bachstrasse

	2021	2022	2023	2024	2025
Einzüge	4	8	5	4	6
Auszüge	7	5	5	7	7
Bewohnerinnen/Bewohner per 31.12.	27	30	30	27	27
Belegte Wohnungen per 31.12.	26	29	30	27	27
Durchschnittsalter Bewohnerinnen/ Bewohner	85.0	85.0	85.0	86.6	86.0

Betreutes Wohnen Mühleacker

	2021	2022	2023	2024	2025
Einzüge	0	4	3	2	3
Auszüge	0	2	3	3	2
Bewohnerinnen/Bewohner per 31.12.	22	24	24	21	23
Belegte Wohnungen per 31.12.	18	18	19	18	19
Durchschnittsalter Bewohnerinnen/ Bewohner	83.0	83.0	83.0	83.1	83.0

Sozialhilfe

(Zählung analog Bundesstatistik)	2021	2022	2023	2024	2025
Stand Dossiers per 1.1.	500	471	493	457	446
Stand Personen per 1.1.*			831	773	731
Neuaufnahmen Dossiers	214	212	188	205	207
Neuaufnahmen Personen*			301	328	314
Abschlüsse Dossiers	228	196	180	200	194
Abschlüsse Personen*			270	294	296
Stand Dossiers per 31.12.	486	487	507	450	454
Stand Personen per 31.12.*			869	703	742

* Wird ab 2023 neu ausgewiesen



Alter und Soziales

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Sozialhilfe Klientinnen/Klienten

(kumuliert, allenfalls Mehrfachnennungen)	2021	2022	2023	2024	2025
Schweizerinnen/Schweizer	279	271	291	285	218
Ausländerinnen/Ausländer	368	401	427	466	429
gemischte Paare	34	44	66	41	84
Familien	86	94	151	139	197
Alleinstehende	446	452	498	492	353
Alleinerziehende	89	100	111	139	187
Fälle nach Kinder- & Jugendhilfegesetz*			30	31	26
arbeitslos (mit und ohne ALV)**	78	65	369	401	323
arbeitslos mit ALV*			77	70	11
Arbeitstätige*			194	162	187
Altersrentnerinnen/Altersrentner*			17	22	16
Ausgesteuerte**	68	67	50	49	53
arbeitslos ohne ALV*			242	331	244
erwerbslos infolge Krankheit/Unfall	124	137	175	172	207

* Wird ab 2023 neu ausgewiesen

** Wird ab 2023 neu unter «arbeitslos ohne ALV» ausgewiesen

Bevorschussung von Kinderalimenten

	2021	2022	2023	2024	2025
Entscheide	70	81	94	70	58
Fallzahlen per 31.12.*			47	56	52

* Wird ab 2023 neu ausgewiesen



Alter und Soziales

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Zusatzleistungen zu AHV- und IV-Renten (Dossiers)

	2021	2022	2023	2024	2025
Dossiers Stand per 1.1.	624	622	727	758	817
Neuaufnahmen	78	178	69	133	107
Abschlüsse	80	73	38	74	113
Dossiers Stand per 31.12.	622	727	758	817	811
zusätzlich: Abweisungen	12	17	29	18	47

Überbrückungsleistungen (Dossiers)*

	2021	2022	2023	2024	2025
Dossiers Stand per 1.1.			4	3	1
Neuaufnahmen			2	0	1
Abschlüsse			3	2	1
Dossiers Stand per 31.12.			3	1	1
zusätzlich: Abweisungen			1	0	2

* Wird ab 2023 neu ausgewiesen

Zusatzleistungen – Leistungsbereiche

(kumuliert)	2021	2022	2023	2024	2025
Ergänzungsleistungen	622	727	758	817	811
Kantonale Beihilfen	366	388	377	427	435
Städtische Zuschüsse	365	321	278	312	311



Alter und Soziales

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Subventionierung ausserfamiliäre Kinderbetreuung

(kumuliert)	2021	2022	2023	2024	2025
Kinder Stand per 1.1.	70	88	71	75	58
Neuaufnahmen	46	37	37	31	23
Abschlüsse	28	54	33	48	35
Kinder Stand per 31.12.	88	71	75	58	46

Berufsbeistandschaft

	2021	2022	2023	2024	2025
Fälle Stand per 1.1.	118	130	137	150	156
Neuaufnahmen	18	20	23	18	12
Abschlüsse	6	13	10	12	9
Fälle Stand per 31.12.	130	137	150	156	159





Bildung und Jugend

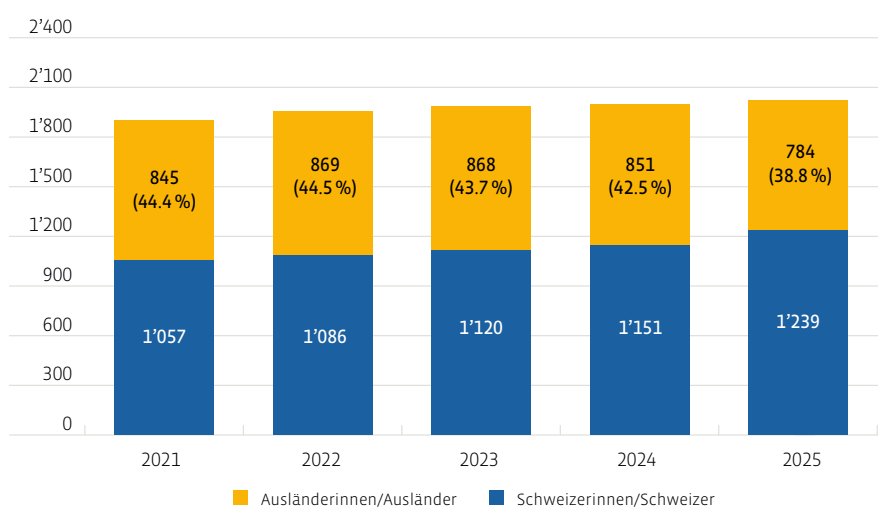
VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Schülerinnen/Schüler



Schülerinnen/Schüler

	Bestand 31.12.2023		Bestand 31.12.2024		Bestand 31.12.2025	
	Total	Ausl.	Total	Ausl.	Total	Ausl.
Kindergarten						
1. Kindergartenklasse	200	87	208	92	194	75
2. Kindergartenklasse	197	86	205	89	201	81
Total	397	173	413	181	395	156
Primarstufe						
1. Klasse	159	68	178	69	182	78
2. Klasse	176	70	162	70	166	57
3. Klasse	179	85	170	69	172	72
4. Klasse	192	82	181	89	184	55
5. Klasse	185	94	185	79	192	77
6. Klasse	163	74	187	88	191	69
Total	1'054	473	1'063	464	1'087	408



Bildung und Jugend

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

	Bestand 31.12.2023		Bestand 31.12.2024		Bestand 31.12.2025	
	Total	Ausl.	Total	Ausl.	Total	Ausl.
Sekundarstufe						
1. Sek. C	34	15	27	16	38	20
2. Sek. C	35	21	35	13	17	11
3. Sek. C	18	9	31	18	22	9
1. Sek. B	67	30	59	26	72	30
2. Sek. B	48	20	58	31	68	27
3. Sek. B	58	29	59	18	76	29
1. Sek. A	81	21	58	20	60	26
2. Sek. A	64	15	80	19	62	13
3. Sek. A	18	9	58	18	81	20
Total	423	169	465	179	496	185
Besondere Klassen						
Einschulungs-/Klein- klasse Unterstufe	9	6	12	8	10	7
Aufnahmeklasse Primarstufe	22	17	12	6	10	10
Kleinklasse Mittelstufe	11	5	10	4	9	6
Aufnahmeklasse Sekundarstufe	17	11	17	16	10	10
Kleinklasse Sekundarstufe	9	2	10	4	6	2
Total	68	41	61	38	45	35



Bildung und Jugend

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Schülerinnen/Schüler Sonderschule/Sonderpädagogik

	Bestand 31.12.2024	Bestand 31.12.2025
Interne Platzierungen		
Integrierte Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule ISR	72	75
Externe Platzierungen		
Tagessonderschulen	69	60
Sonderschulheime	11	7

	Schuljahr 2023/2024	Schuljahr 2024/2025
Spezialschulung		
Spitalschulung	0	1
Einzelbeschulung	3	0

Übertritte nach der 6. Klasse

	2022	2023	2024	2025
1. Sekundarstufe A	62	81	61	60
Anteil in Prozent	40.52%	40.91%	37.89%	32.43%
1. Sekundarstufe B	51	67	59	69
Anteil in Prozent	33.33%	33.84%	36.65%	37.30%
1. Sekundarstufe C	31	34	22	38
Anteil in Prozent	20%	17%	14%	21%
Kleinklasse Sekundarstufe	4	2	4	2
Anteil in Prozent	3%	1%	2%	1%
Gymnasium	5	14	15	16
Anteil in Prozent	3%	7%	9%	9%



Bildung und Jugend

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Übertritt an weiterführende Schulen

	2022	2023	2024	2025
Gymnasium nach der 2. Sekundarstufe	1	2	3	2
Gymnasium nach der 3. Sekundarstufe	1	0	3	1
Fachmittelschule nach der 3. Sekundarstufe	0	1	1	0
Berufsmittelschule nach der 3. Sekundarstufe	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Zu- und Wegzüge von Schülerinnen/Schülern

Schuljahr 2024/2025	Limmattal	Übrige Schweiz	Ausland	Total
Zuzüge Schweizerinnen/Schweizer				
Kindergarten	2	2	0	4
Unterstufe	2	1	2	5
Mittelstufe	1	5	1	7
Sekundarstufe	2	3	1	6
Total	7	11	4	22
Zuzüge Ausländerinnen/Ausländer				
Kindergarten	2	4	4	10
Unterstufe	4	2	9	15
Mittelstufe	2	4	10	16
Sekundarstufe	6	5	5	16
Total	14	15	28	57
Wegzüge Schweizerinnen/Schweizer				
Kindergarten	1	5	1	7
Unterstufe	3	5	1	9
Mittelstufe	2	3	0	5
Sekundarstufe	4	2	0	6
Total	10	15	2	27
Wegzüge Ausländerinnen/Ausländer				
Kindergarten	2	4	1	7
Unterstufe	5	4	3	12
Mittelstufe	1	2	2	5
Sekundarstufe	4	2	1	7
Total	12	12	7	31



Bildung und Jugend

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Betreuung per 31.12.2025

	Anzahl Plätze pro Woche*		Ausgelastete Plätze pro Woche	Anzahl Kinder	Warteliste Kinder**
	Räume	Personal			
Hortbetreuung					
Mittag					
Hort Schärerwiese	440	400	381	125	6
Hort Kalktarren	330	290	228	73	-
Hort Reitmen (inkl. Sek)	330	350	300	93	3
Hort Zelgli	490	500	434	158	6
Hort Hofacker***	330	400	336	119	4
Total	1'920	1'940	1'679	568	19

Hortbetreuung					
Nachmittag					
Hort Schärerwiese	330	220	228	83	6
Hort Kalktarren	220	180	129	45	-
Hort Reitmen	330	120	134	47	1
Hort Zelgli	400	250	218	95	-
Hort Hofacker***	220	200	166	62	2
Total	1'500	970	875	332	9

* Die Rubrik Raumangebot umfasst das maximale wöchentliche Platzangebot in den vorhandenen Räumlichkeiten. Die Rubrik Personal bildet ab, wie viele Plätze wöchentlich mit dem aktuell angestellten Personal zur Verfügung stehen.

* Wartelisten werden nur noch für verspätete Anmeldungen bzw. Wechselwünsche des Angebots während des Schuljahrs geführt.

*** Ab Schuljahr 2021/2022 werden Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung (RaBe) Freiestrasse/Schärerwiese als Hort Hofacker geführt.



Bildung und Jugend

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Personalbestand der Schule (Anstellung durch Schulpflege) per 31.12.2025

Lehrpersonal kantonal	2021	2022	2023	2024	2025
Schulleitungen	7.25	8.4	8.4	9.25	9.45
Kindergartenlehrpersonen	23.26	20.29	21.45	23.58	23.38
Primarlehrpersonen	83.44	88.13	85.68	88.85	91.19
Sekundarlehrpersonen	33.61	37.9	38.49	43.83	47.21
Total	147.56	154.72	154.02	165.51	171.23

Lehrpersonal kommunal	2021	2022	2023	2024	2025
Schulleitungen	0	0	0	0	0
Kindergartenlehrpersonen	4.8	4.59	4.53	4.66	4.02
Primarlehrpersonen	4.66	5.27	6.01	5.87	5.68
Sekundarlehrpersonen	0.19	0.11	0.11	0.26	0.26
Total	9.65	9.97	10.65	10.79	9.96





Bildung und Jugend

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Schulpersonal	2021		2022		2023	
	Total	Kommunal	Total	Kommunal	Total	Kommunal
Sekretariate	5	1.7	6	2.7	6	2.7
Fachstelle						
Sonderpädagogik	1	0.75	1	0.75	1	0.8
Schulpsychologischer						
Dienst	4	2.35	4	2.45	3	2.05
Schulsozialarbeit	7	4	6	4.15	6	4.15
Psychomotorik	3	1.6	4	1.75	4	1.75
Logopädie	6	5.59	6	5.79	7	5.75
Betreuung						
(Tagesstrukturen)	47	25.95	52	25.85	54	24.96
Assistenzen						
(festangestellt)	39	9.09	49	12.31	50	12.92
Aufgabenhilfe	19	2.4	16	1.5	13	1.18
Schulbus	2	0.84	2	0.98	2	0.98
Schulgesundheit	3		3		3	
Kulturvermittler	9		8		8	
Freizeitkurse	8		7		9	
Total	153	54.27	164	58.23	166	57.24
Total kommunal und kantonal		211.48		222.92		221.91



Bildung und Jugend

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Schulpersonal	2024		2025	
	Total	Kommunal	Total	Kommunal
Sekretariate	5	2.4	5	2.4
Fachstelle				
Sonderpädagogik	1	0.8	1	0.8
Schulpsychologischer				
Dienst	3	2.05	3	2.05
Schulsozialarbeit	6	4.45	6	4.45
Psychomotorik	4	1.75	3	1.55
Logopädie	6	5.08	5	4.72
Betreuung				
(Tagesstrukturen)	54	23.4	54	23.93
Assistenzen				
(festangestellt)	53	14.44	51	13.04
Aufgabenhilfe	16	1.31	15	1.33
Schulbus	2	0.98	2	0.98
Schulgesundheits	3	0	2	0
Kulturvermittler	8	0	9	0
Freizeitkurse	9	0	25	0
Total	170	56.66	181	55.25
Total kommunal und kantonal		232.96		236.44

	2021	2022	2023	2024	2025
Total von der Schule angestellte Personen	310.21	387.61	386.58	409.26	417.63



Bau und Planung

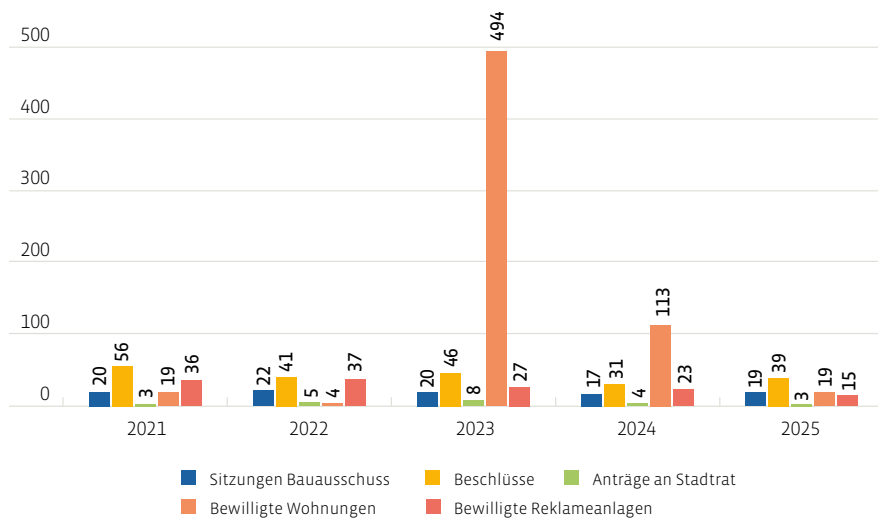
VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Beschlüsse/Bewilligungen



Baugesuche

	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl	85	64	60	77	76

Neu gebaute Wohnungen

	2021	2022	2023	2024	2025
Fertiggestellt	197	14	69	4	8



Bau und Planung

Feuerpolizei

	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl kontrollierte Gebäude	72	85	41	50	64
Schriftliche Beanstandungen und Mahnungen	65	92	82	77	32
Geprüfte Baugesuche für Neu- und Umbauten	85	64	60	54	76
Baukontrollen	207	152	199	127	52
Bauabnahmen	71	42	65	52	35
Bewilligungen für wärme- und luft-technische Anlagen, Dekorationen, Feuerwerke, Ausstellungen usw.	40	38	48	32	30
Kontrollen von wärme- und luft-technischen Anlagen, Dekorationen, Feuerwerken, Ausstellungen usw.	2	4	4	2	0

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN





Sicherheit und Gesundheit

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Verkehrssicherheitspolizeiliche Tätigkeiten

	2021	2022	2023	2024	2025
Sichtbare Präsenz in Stunden	7'051	8'079	9'952	10'231	11'340
Einsätze-Interventionen	831	888	791	818	902
Verkehrskontrollen	227	224	297	374	391
Radarkontrollen (semistationäre und mobile)	70	78	62	67	80
Brennpunktekontrollen	361	341	482	484	703
Quartierpolizei (Revier-, Fuss- und Bikepatrouillen) Std.	1'280	1'323	2'283	2'225	2'412
Verkehrsinstruktion Kindergarten und Schulen Lekt.	148	146	152	125	138
Verkehrserziehung Lektionen	10	2	12	5	9

Rapporte, Berichte und Rechtshilfe

	2021	2022	2023	2024	2025
Rechtshilfeersuchen auswärtige Amtsstellen	438	400	413	516	685
Rapporte und Berichte StGB und SVG	365	308	416	367	380
Rapporte und Berichte diverse	281	698	599	689	722
Zustellungen/Vorfürhungen Betreibungsamt	251	228	174	215	289
Zustellungen diverseres	80	178	146	152	210
Total	1'415	1'812	1'748	1'939	2'286



Sicherheit und Gesundheit

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Strafanzeigen und Verzeigungen

	2021	2022	2023	2024	2025
An Stadtrichter	35	61	108	116	107
An Statthalteramt	247	307	236	287	350
An Staatsanwaltschaft	52	46	92	74	72
An Jugendanwaltschaft	21	53	52	42	25
Total	355	467	488	519	554

Ordnungsbussen

	2021	2022	2023	2024	2025
Radar (stationär und mobil)	4'167	4'024	5'228	2'707	7'210
Parkraumbewirtschaftung	6'596	8'241	8'952	11'743	12'727
Total	10'763	12'265	14'180	14'450	19'937

Stadtrichteramt

	2021	2022	2023	2024	2025
Strafbefehle	1'108	1'468	1'472	1'304	2'337
davon Privatanzeigen	592	847	640	763	1'090



Sicherheit und Gesundheit

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Wirtschaften, Bewilligungen, Fundbüro

	2021	2022	2023	2024	2025
Gastwirtschaftsbetriebe	85	89	92	96	97
Polizeistundenverlängerungen	8	33	42	55	54
davon Dauerbewilligungen	6	8	8	8	9
immatrikulierte Hunde	810	860	859	844	811
Fundbüro, entgegengenommene Gegenstände	101	119	171	158	139
Fundbüro, vermittelte Gegenstände	99	125	140	189	141
Waffenerwerbsscheine	35	49	38	55	50

Feuerwehreinsätze

	2021	2022	2023	2024	2025
Brandbekämpfung	26	24	34	27	26
Strasseneinsätze	4	1	7	4	7
Elementarereignisse	67	7	20	10	7
Öl- und Chemiewehreinsätze	3	15	12	14	10
Technische Hilfsleistungen (Pioniereinsätze)	47	37	52	36	45
div. Einsätze (inkl. Lifteinsätze, Bienen, Wespen)	29	28	11	8	4
unechte Alarme (von Brandmelde- anlagen)	50	38	42	47	40
Total Einsätze	226	150	178	146	139
gerettete Personen (inkl. evakuierte)	6	1	9	0	5
gerettete Tiere (inkl. evakuierte)	0	5	1	3	10
Total Einsatzstunden	2'985	1'535	2'585	2'059	2'061
Mannschaftsbestand	67	70	81	78	72



Sicherheit und Gesundheit

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

ZSO Limmattal-Süd (Aesch, Birmensdorf, Schlieren, Urdorf)

	2021	2022	2023	2024	2025
Totale Aktive AdZS, Soll = 292 Ist:	245	237	249	258	256
Diensttage VK und WK	1'318	1'506	1'443	1'429	1'557
Diensttage Einsatz zG Gemeinschaft	0	0	115	476	819
Diensttage Einsatz bei Katastrophen oder Notlagen	142	56	0	0	0
Total geleistete Dienstage	1'460	1'562	1'558	1'905	2'376
Einwohnerinnen/Einwohner in der ZSO Region	38'538	39'197	39'646	39'820	40'077

Militär

	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl entlassene Armeeingehörige	17	20	17	27	22

Lebensmittelkontrolle

	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl inspizierte Betriebe	208	234	241	274	274
Anzahl Kontrollen	134	143	173	140	144

Kontrollierte Pilze

(in kg)	2021	2022	2023	2024	2025
essbar	65.0	313.0	91.0	148.0	106.0
ungeniessbar	10.6	93.7	20.3	31.6	13.7
giftig	0.7	2.8	1.5	2.7	1.1
tödlich giftig	0.1	0.3	0.1	0.2	0.1
Total	76.4	409.8	112.9	182.5	120.9
ausgestellte Pilzkontrollscheine	109	299	129	175	138



Sicherheit und Gesundheit

Friedhof und Bestattungswesen

	2021	2022	2023	2024	2025
Erbestattungen	22	30	25	30	27
Kremationen	138	118	114	125	139
Beisetzungen im Friedhof (inkl. Auswärtige)	103	100	96	94	91
Beisetzungen auswärts	57	48	43	61	75

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN





Werke, Versorgung und Anlagen

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Abfallstatistik

(in Tonnen)	2021	2022	2023	2024	2025
Kehricht	5'655	5'688	5'708	5'747	5'795
davon Haushaltskehricht/Sperrgut	3'491	3'409	3'233	3'167	3'330
davon Betriebskehricht	2'163	2'279	2'475	2'580	2'465
Papier/Karton	1'000	951	928	890	894
davon Papier	433	375	355	318	288
davon Karton	567	576	574	572	605
Grüngut	1'204	1'003	1'033	1'067	1'072
Glas	673	627	618	574	509
Metall	111	109	109	108	120
davon Weissblech	45	42	46	44	47
Diverses	33.4	23.0	29.9	29.2	29.6
davon PET	2.0	2.1	2.4	2.3	2.7
davon Verpackungen aus Plastik und Getränkekartons*					0.5
davon Öl	2.3	2.1	2.5	3.5	2.3
davon Batterien	2.9	1.9	2.3	3.5	2.8
davon Sonderabfall	1.3	2.2	1.7	1.7	1.2
davon elektrische Artikel	22.2	11.4	13.6	13.6	16.5
davon Kadaver inkl. Grossvieheinheiten	2.9	3.3	7.5	4.7	3.5
Total	8'676	8'401	8'426	8'415	8'420

* Wird ab 2025 neu ausgewiesen

Wasserverbrauch Haushalte

	2021	2022	2023	2024	2025
mittlerer Verbrauch pro Kopf und Tag in Litern	159	150	162	146	148



Werke, Versorgung und Anlagen

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Wasserförderung

	2021	2022	2023	2024	2025
1'000 m ³	2'030	2'031	1'971	2'103	1'949

Gasverbrauch

	2021	2022	2023	2024	2025
Gigawattstunden (GWh)	125	107	108	97	101

Schwimmbad im Moos

	2021	2022	2023	2024	2025
Besucherinnen/Besucher	18'044	25'030	29'684	22'422	24'945
davon Einzeleintritte	8'233	10'203	11'346	10'370	11'270
Saisonkarten	370	500	535	372	553
davon Auswärtige	30	43	31	26	31
Sommertage (>25°)	34	68	72	48	54



Betreibungs- und Stadtammannamt¹

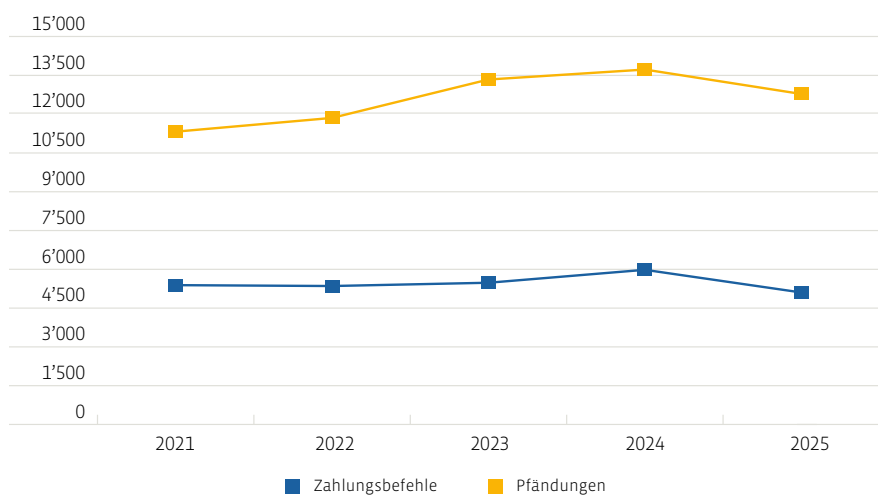
VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Zahlungsbefehle und Pfändungen



Gebührenablieferung an Stadtkasse

(in 1'000 Fr.)	2021	2022	2023	2024	2025
Gebührenablieferung	1'725	1'826	1'962	2'146	2'055

¹ Die Zahlen gelten für den Betreibungskreis Schlieren/Urdorf



Betreibungs- und Stadttammannamt¹

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

	2023	2024	2025
ausgestellte Zahlungsbefehle	13'341	13'727	12'782
davon Pfändungs- oder Konkursbetreibungen	11'694	12'872	11'876
davon Faustpfandbetreibungen	6	2	1
davon Grundpfandbetreibungen	7	3	4
davon Wechselbetreibungen	1	1	0
davon Steuerforderungen	1'633	849	901
Vollzogene Pfändungen	5'481	5'981	5'105
Anteil Lohnpfändungen	3'936	4'256	3'967
erfolglose Pfändungen	1'518	1'685	1'111
Konkursandrohungen	391	435	1'121
Rechtsvorschläge	979	1'044	952
Aufschubsbewilligungen	0	0	0
Verwertungen	3'470	3'975	4'167
Pfändungsverlustscheine	4'086	4'581	4'198
Geldsumme (in 1'000 Fr.)	13'701	16'466	12'298
Retentionen	4	0	1
Arreste	4	7	10
polizeiliche Vorführungsaufträge	126	144	213
polizeiliche Vorführungen	12	17	22
Betreibungsamtliche Auskünfte	9'786	8'726	10'127
Eigentumsvorbehaltsregister			
Neueintragungen	6	3	1
Kaufsumme (in 1'000 Fr.)	257	41	17
Zustellungen und Pfändungsaufträge (inkl. Einvernahme- aufträge anderer Ämter)	377	289	379
Aufträge an andere Ämter (Zustellungen, Pfändungs-, Einvernahme- und Verwertungsaufträge)	545	675	728
Kollokationspläne	696	782	830
Rückweisungen Begehren aller Art	1'151	1'184	1'263
Verzeigungen Statthalteramt	7	8	11
Verzeigungen Bezirksanwaltschaft	1	1	2

¹ Die Zahlen gelten für den Betreibungskreis Schlieren/Urdorf



Betreibungs- und Stadtammannamt¹

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Stadtammannamt

	2023	2024	2025
amtliche Zustellung von Erklärungen	262	187	197
Beglaubigungen (Unterschriften)	278	334	337
amtliche Befunde	2	17	10
Vollstreckung von Gerichtsverfügungen	20	8	27
sonstige gerichtliche Aufträge	0	0	0
Mitwirkung bei Strafuntersuchungen	2	4	5

¹ Die Zahlen gelten für den Betreibungskreis Schlieren/Urdorf



Friedensrichteramt

Streitwert

(in Fr.)	<2'000	2'001– 5'000	5'001– 30'000	30'001– 100'000	>100'000	unbe- stimmt	Total
Forderung	55	28	17	6	7	10	123
Arbeitsrechtliche Forderung	6	11	17	3	0	20	57
übriges	0	0	0	0	0	3	3
Total	61	39	34	9	7	33	183
Total Vorjahr (2024)							186

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN







IMPRESSUM

Herausgeberin
Stadt Schlieren

Gestaltungskonzept und Layout
AQA AG, Thalwil

Bilder
Architron, Zeljko Gataric, Maria Mykhailenko, Nightnurse Images AG,
Lukas Pitsch, Stadt Schlieren, Studio Lyma

Bezugsquelle
www.schlieren.ch/publikationen